

■ R O T H E N B U R G I N F O

Mitteilungen der Gemeinde Rothenburg **September 2023**

24+25

Gutapreis: Die diesjährige Gewinnerin verleiht Kleider für Theater, Männerchor oder Feste.



10

Kehricht: Zu früh deponierte Abfallsäcke locken Raben, Katzen oder Füchse an – mit unschönen Konsequenzen.

12

Bushub: Nachdem der Umbau des SBB-Bahnhofs abgeschlossen ist, beginnen die Arbeiten an den Bushubs.

13–20

Lehrpersonen: Viele neue Gesichter stehen an den Rothenburger Schulen vor den Lernenden.

INHALT

Gemeindeverwaltung	3–12
Schule	13–21
Kultur	23–25
Vereine	26–37
Agenda	39–40

Pferde sollen so hoch springen, wie sie können!

Bestimmt kennen Sie das Sprichwort «Pferde sollen so hoch springen, wie sie müssen». Mit Genügsamkeit und Lethargie lösen wir aber keine Probleme und entwickeln uns nicht weiter.

Letzthin besuchte ich wieder einmal ein Fussballspiel und die bessere Mannschaft ging bereits nach wenigen Minuten 1:0 in Führung. Kurz darauf folgten die Tore zwei und drei. Die drückende Überlegenheit der Mannschaft war deutlich ersichtlich, das Tempo wurde gedrückt, das Spiel flachte ab und für den Zuschauer langweilig. Ich hatte Zeit zum Nachdenken. Verständlich, dass die Mannschaft Kräfte für das nächste Spiel sparen will. Aber andererseits könnte sie ihr Torverhältnis aufbessern, ihr Zusammenspiel üben und wenn sie weiterhin

anstürmt, seine Kondition trainieren. Welche Zielsetzung hat ihr Trainer für das heutige Spiel gesetzt? Gewinnen? Hätte er der Mannschaft nicht besser die Zielvorgabe, möglichst viele Tore zu schiessen, gegeben? Auf jeden Fall hätte er bei mir als Zuschauer einen Gefallen getan und ich wäre in den Genuss eines abwechslungsreichen Fussballspiels mit vielen Toren gekommen. Am Schluss des Spiels haben für mich beide Mannschaften verloren. Die eine hat das Spiel verloren und die Andere die sich ihr bietenden Chancen nicht wahrgenommen. Sich als Team in Taktik und Spielrhythmus weiter zu entwickeln, wurde verpasst. Auch die Zuschauer waren wegen der (fehlenden) Leistung enttäuscht und viel Goodwill wurde verspielt.

Sollen Emotionen ausgelöst werden, reicht die reine Aufgabenerfüllung nicht. Mit dem Übertreffen von Erwartungen gelingt dies. Oftmals werden die Ziele nicht so hoch gesetzt, dass sie eine echte Herausforderung darstellen. Motivieren Sie Ihre Pferde dazu, so hoch zu springen, wie sie können.



Fredy Isler
Ressortleiter Zentrale Dienste

Stellenbesetzungen

Im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen werden zwei Teilzeitpensen neu in einer Funktion zusammengeführt. Dementsprechend sind die Tätigkeiten im Bereich der AHV-Zweigstelle und der Pflegefinanzierung zukünftig der Abteilung Gesellschaft und Soziales angegliedert. Aktuell gehören die beiden Tätigkeitsbereiche zur Abteilung Kanzleidienste. In diesem Zusammenhang hat **Ariane Thalmann**, Wolhusen, per 1. September 2023 ihre neue Stelle als Sachbearbeiterin Gesellschaft und Soziales angetreten.

Nicole Bauer, Leiterin Jugendanimation, hat die Gemeinde Rothenburg verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Per 1. September 2023 hat **Javier Almela**, Luzern, seine neue Stelle als Leiter Jugendanimation angetreten.

Irene Rösli, Raumpflegerin, hat die Gemeinde Rothenburg nach über 12 Jahren verlassen, um eine



Ariane Thalmann.



Javier Almela.

neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Die Stellenprozente werden durch bestehende Mitarbeitende abgedeckt.

Wir danken Nicole und Irene für ihren Einsatz und ihr Engagement bei der Gemeinde Rothenburg und wünschen Ariane und Javier viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Chiara Marbacher
Personalfachfrau

Berufsbildung

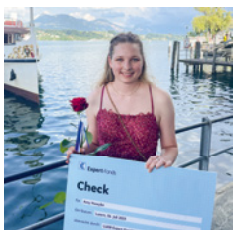
Amy Huwyler und **Gino Barmettler** haben erfolgreich ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ, resp. zum Kaufmann EFZ absolviert. **Michael Krummenacher** hat seine Lehre als Unterhaltspraktiker EBA abgeschlossen. Wir gratulieren allen drei herzlich zur tollen Leistung, Amy ganz besonders zur Ehrenmeldung sowie Auszeichnung aufgrund Jahrgangsbestnote und Michael zur Auszeichnung infolge drittbesten Abschlussnote!

Um bei der Bewältigung des Alltagsgeschäfts und der anstehenden Projekte im Ressort Öffentliche Infrastruktur zu unterstützen, wird Amy befristet

als Sachbearbeiterin angestellt. Michael hängt die verkürzte Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, an. Wir freuen uns, Amy ein weiteres Jahr bei uns beschäftigen und Michael die nächsten zwei Jahre bei seiner Ausbildung begleiten zu dürfen. Gino wünschen wir alles Gute und viel Spass bei seinem anstehenden Auslandsaufenthalt.

Am 14. August 2023 hat **Mayte Schurtenberger** ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ begonnen. Wir wünschen Mayte einen guten Start und eine interessante Lehrzeit!

Chiara Marbacher
Personalfachfrau / Berufsbildnerin



Amy Huwyler.



Gino Barmettler.



Michael Krummenacher.



Mayte Schurtenberger.

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.
Kompetent und einfühlsam.



Emmenbrücke und Umgebung

Kilian Koch
Bestatter & Berater

David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis & Berater

Roger Bühlmann
Leiter Geschäftsstelle
Emmenbrücke

Gerliswilstrasse 43, 6020 Emmenbrücke
24h-Telefon 041 261 01 01
office@egli-bestattungen.ch

www.egli-bestattungen.ch

Lehrstelle Kaufmann/Kauffrau EFZ
Treuhand/Immobilientreuhand

TREUHAND &
IMMOBILIEN.
UNSER BERUF.



www.counselnet.ch

Counselnet Treuhand AG
Stationsstrasse 90
6023 Rothenburg
Phone 041 511 14 44 / info@counselnet.ch

 **counselnet**
TREUHAND & IMMOBILIEN. GUT BERATEN.

Zivilstandsnachrichten 2023

Juni

Geburten

- 10. Mauron Lilly, Tochter der Familie Mauron Jasmin und Dominic, Schützenweidstrasse 8
- 19. Bontekoe Nico, Sohn der Familie Bontekoe Nadja und Christian, Lindauring 4

Ehe

- 30. Crivelli Ruben und Crivelli geb. Besic Alma, Feldheim 38

Todesfall

- 07. Bühlmann Herbert, geb. 1968, Neumoosweg 6

Einbürgerung ausländische Staatsangehörige

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Rothenburg hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert, unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsrechts:

- Majcen Irena, slowenische Staatsangehörige, Neuhof 3
- Samuel Lidia, eritreische Staatsangehörige, Im Hang 2

Ortsbürgerrechte

- Jambé René, Usserhus 7
- Müller David, Allmend 41
- Serpa Daniel, Konstanz 10

Juli

Geburten

- 11. Sujur Kiara, Tochter der Familie Sujur Milena und Rajko, Feldheim 36
- 13. Baume Lars, Sohn der Familie Baume Nicole und Alain, Bertiswilhöhe 7
- 19. Haas Flavio, Sohn der Familie Haas Selina und Matthias, Felsenegg 23
- 27. Aschwanden Leano, Sohn der Familie Aschwanden Angela und Manuel, Fläckehof 78

Todesfälle

- 05. von Deschwanden Schröder Corina, geb. 1967, Felsenegg 13
- 07. Buholzer Hans Peter, geb. 1945, Eichenring 1
- 18. Bättig-Aregger Marie, geb. 1934, Neumoosstrasse 8
- 18. Haefliker Beat, geb. 1945, Fläckehof 80
- 19. Bühlmann Franz, geb. 1932, Grossmatt

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, welche im September einen besonderen Geburtstag feiern:

90 Jahre

- Bühlmann-Bachmann Margrith, geb. 11.09.1933

80 Jahre

- Lampart-Rickenbach Johann, geb. 02.09.1943

IMPRESSUM

Titelbild

Die Gutapreispewinnerin Käthy Willmann.

Rothenburg Info

Auflage 3900 Ex., erscheint monatlich
Redaktionsschluss Nr. 10/2023: 6. September 2023
Inserate an die Redaktion

Gestaltung und Druck

Oetterli AG, Rothlistrasse 3, 6274 Eschenbach

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Rothenburg, Postfach, 6023 Rothenburg
Tel. 041 288 81 11, info@rothenburg.ch,
www.rothenburg.ch

Handänderungen

- Grdst. Nr. 9615, Konstanz 8, von Sandra Worni, Rothenburg, und Matthias Immanuel Kreienbühl, Brienz (BE), an Sandra Worni, Rothenburg
- Grdst. Nrn. 907, 8102, 8103, 8104, 8105, 8106, 8107, 8108, 8109, 8110, 8111, 8112, 8113, 8114, 8115, 8116, 8117, 8118, 8119, 8120, 8121, 8040-8043, 8044-8049 und 8058-8073, Lehnstrasse 30 und 34, von Erbgemeinschaft Tuor Luzius Heinrich Erben: Doris Beatrice Tuor-Trösch, Stans, Patrick Christoph Tuor, Horw und Marcel Daniel Tuor, Oberdorf, an Patrick Christoph Tuor, Horw und Marcel Daniel Tuor, Oberdorf
- Grdst. Nr. 922, Rütiacher, von Klara Bühlmann-Schwander, Rothenburg, an Andreas Josef Stuber, Rothenburg
- Grdst. Nr. 1826, Pfrundmatte 11, von Heinz Moos, Rothenburg und Erbgemeinschaft Adelheid Moos-Ryser Erben: Heinz Moos, Rothenburg, Sebastian Moos, Emmenbrücke und Yannick Moos, Kriens an Heinz Moos, Rothenburg
- Grdst. Nrn. 9923 und 50161, Neugüetliweg 4, von Rudolf und Ester Hauri-Suppiger, Rothenburg, an B4US AG, Kriens
- Grdst. Nrn. 163, 179, 192, 194 und 200, Lügisingen 2 und 3, von Markus Xaver Bühlmann, Rothenburg, an Pascal Bühlmann, Rothenburg
- Grdst. Nr. 1399, Rütliweid 1, von Roland Theiler, Rothenburg und Erbgemeinschaft Esther Agnes Theiler-Niederberger Erben: Roland Theiler, Isabel Martin-Theiler und Marco Theiler, Rothenburg, an Roland Theiler, Rothenburg
- Grdst. Nr. 2018, Sonnmatthof, von MAK Metall- und Blechbearbeitung GmbH, Emmen, an AKrell Immobilien GmbH, Oberkirch
- Grdst. Nr. 1135, Hermolingenstrasse 19, von Erbgemeinschaft Ottiger Isidor Josef Erben: Maria Theresia Küng-Ottiger, Muri (AG), Barbara Emma Ursprung-Ottiger, Benzenschwil und Simon Isidor Ottiger, Gisikon, an Edis Sehovic, Perlen
- Grdst. Nr. 1009, Hermolingenmatte 22, von Judith Susanne Siegrist-Burgherr, Rothenburg, an Reto und Judith Siegrist-Burgherr, Rothenburg
- Grdst. Nr. 1964, Fläckepark 8 von Renato Antonio Belchior und Priska Krummenacher, Rothenburg, an Ded Hasanaj und Leonita Berisha Hasanaj, Rothenburg
- Grdst. Nr. 9194, von Bruno Weber, Obfelden und Ferdinand Wyss, Emmen, an Bruno Weber, Obfelden

Baubewilligungen

- Pistor AG, Hasenmoosstrasse 31, Erstellung Abstellflächen für LKW auf Grdst. Nr. 1248, Hasenmoosstrasse 32
- Markus und Martina Barmettler-Knüsel, Obmoos, Planänderung zu Ersatzneubau Remise mit Verarbeitungsraum, Hofladen und Hühnerstall; Änderungen: Grundriss- und Fassadenanpassungen auf Grdst. Nr. 301, Obmoos
- Stefan Schurtenberger, Buhusen, 2. Planänderung zur Fassadensanierung beim Wohnhaus GV Nr. 112 (BA-Gesch.-Nr. 2021-084); Änderungen: hinterlüftete Eternitfassade anstelle Kompaktfassade auf Grdst. Nr. 226, Buhusen
- Heidi Kirchhofer-Planzer, Emmenbrücke, Planänderung zu Neubau Pferdestall, Reithalle, gedeckte Führanlage, Kleintierstall, Velounters-tand und Parkplätze (BA-Gesch.-Nr. 2022-017); Änderungen: Anpassung Miststock, Sichtberme und Tor auf Grdst. Nr. 285, Wegscheiden 3
- Marcel Dubach und Priska Zemp, Huobenfangstrasse 28, Planänderung zu Neubau Schwimmbad und Sitzplatzüberdachung sowie Anpassung bestehende Stützmauer (BA-Gesch.-Nr. 2021-110); Änderungen: Anpassung Schwimmbad und Sitzplatzüberdachung sowie Erstellung Betonstützmauer anstelle Natursteinmauer auf Grdst. Nr. 1549, Huobenfangstrasse 28

- Bühlmann Josef Heinrich Erben, c/o Christina Roos-Bühlmann, Schulhausstrasse 3, Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit unterirdischer Einstellhalle auf Grdst. Nr. 82, Konstanz 14-20
- Annelies Wenger-Bünder, Feldheim 27, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe als Ersatz der bestehenden Ölheizung beim Wohnhaus GV Nr. 404 auf Grdst. Nr. 713, Stationsstrasse 24
- Gemeinde Rothenburg, Abteilung Sicherheit, Gemeindeliegenschaften, Stationsstrasse 4, Aufstellen eines Salzsilos auf Grdst. Nrn. 529 und 809, Bertiswilstrasse 55
- Remimag Gastronomie AG, Buzibachring 10, Absenkung Erschliessungsstrasse und Neubau Meteorwasserleitung auf Grdst. Nrn. 1456 und 1518, Buzibachring 10
- Auto AG Immobilien, Stationsstrasse 88, Asphaltierung bestehender Kiesplatz auf Grdst. Nr. 1948, Stationsstrasse 86

Teilrevision Ortsplanung

Genehmigung des Bebauungsplans Hasenmoos Süd (Pistor AG) und der damit verbundenen Teilrevision der Ortsplanung durch den Regierungsrat erfolgt.

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 13. Juni 2023 den an der Urnenabstimmung vom 12. März 2023 beschlossenen Bebauungsplan Hasenmoos Süd (Pistor AG) und die damit verbundene Teilrevision der Ortsplanung der Gemeinde

Rothenburg genehmigt. Die Genehmigung der Planungsinstrumente ist durch den Regierungsrat ohne Änderungen erfolgt.

Philipp Rölli
Geschäftsführer

Wichtige Termine 2023

- **Donnerstag, 14. September 2023**, 19.00 Uhr, Jungbürgerfeier
- **Sonntag, 22. Oktober 2023**, Nationalrats- und Ständeratswahlen
- **Sonntag, 26. November 2023**, Blanko-Abstimmungstermin
- **Montag, 27. November 2023**, 20.00 Uhr, Gemeindeversammlung

RAIFFEISEN

Entscheiden
Sie

○ Gerecht teilen



Nachlass planen

Was immer Ihr Ziel ist.

Wir machen den Weg frei für Ihre individuelle
Erbschaftsplanung.

raiffeisen.ch/nachlass



Die höchsten Rot(h)enburger üben sich im Alhornblasen.

Rot(h)enburgs feierten

Mitte Juni trafen sich am Städte- und Sportlertreffen vier verschiedene Delegationen Rot(h)enburgs aus Deutschland und Polen in unserer Gemeinde. Neben dem gemütlichen Teil gab es auch ein sportliches Messen zwischen den Städten. In den Wettkämpfen im Fuss-, Hand- und Volleyball setzten sich die Schweizer durch, somit steht der Wanderpokal bis zur nächsten Austragung des Städte- und Sportlertreffen in unserer Gemeinde. Am Samstagabend besuchten viele Einheimische das Fest in der Chärnshalle, rund 1000 Personen feierten gemein-

sam und lauschten den Konzerten oder schwangen das Tanzbein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen, den Helfenden und Vereinen für ihren grossartigen Beitrag für das Gelingen des Festes! Das nächste Städt- und Sportlertreffen findet in zwei Jahren mit hoffentlich vielen Schweizer Rothenburger und Rothenburgerinnen in Fulda statt.

Jonathan Furrer
Kommunikationsbeauftragter



Sportliches Messen mit den Gästen aus Deutschland und Polen.



136

Sportler- und Sportlerinnen nahmen an den Wettkämpfen teil.

45

Gäste reisten aus Rothenburg Fulda an. Sie stellen somit die grösste Besuchergruppe.

1500

Portionen Risotto offerierte die Gemeinde den Festbesuchern und Besucherinnen.

Korrekte Bereitstellung von Kehricht

Nicht korrekt entsorgter Abfall sorgt auch in Rothenburg immer wieder für Ärger; oft werden Tiere auf der Suche nach essbarem durch den intensiven Geruch geradezu angelockt. Raben, Katzen, Füchse und weitere Tiere plündern die Säcke – mit unschönem und vor allem unhygienischen Konsequenzen fürs Strassenbild. Das liesse sich durch richtiges Entsorgen vermeiden. Denn das Problem sind in den allermeisten Fällen zu früh bereitgestellte Abfallsäcke. Die Mitarbeiter des Werkdienstes treffen auf ihren Touren immer wieder aufgerissene Abfallsäcke und herumliegenden Abfall an. Der Grund: Die gebührenpflichtigen Säcke sind nicht in Containern oder zu früh am Sammelpunkt entlang der Sammelroute deponiert worden.

Im REAL-Abfallkalender ist die Bereitstellung von Kehricht klar geregelt: «Am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr – gut sichtbar am offiziellen Sammelpunkt entlang der Sammelroute deponieren.»



Die Mitarbeiter des Werkdienstes Rothenburg und das Entsorgungsteam von REAL bittet die Bevölkerung, sich an diese Bereitstellungsvorgaben zu halten und die Kehrichtsäcke erst am Sammeltag (und nicht bereits am Vorabend) bereitzustellen. Oder aber die Säcke werden in einer Tonne geschützt bereitgestellt.

Daniel Renggli
Leiter Werkdienst

Büchsen töten Tiere

Alu-Büchsen und PET-Flaschen, die achtlos aus dem Auto geworfen werden, landen oft in Wiesen, werden beim Mähen zerschnitten und enden schliesslich als scharfkantige Kleinteile in den Mägen von Nutztieren. Das Tier leidet und stirbt im schlimmsten Fall. Darum: Stopp Littering! Schmeiss deinen Abfall nicht in die Natur.

Abfall am Strassenrand, auf der Wiese oder im Wald verunreinigt das Futter der Tiere. Plastik, Metall und andere Abfälle verrotten nicht und bleiben jahrzehntelang in der Natur liegen, wenn man sie nicht einsammelt. Im hohen Gras sieht man den Abfall schlecht. Beim Ernten oder Mähen werden PET-Flaschen, Alu-Büchsen und andere Abfälle zerschnitten. Diese scharfkantigen Kleinteile gelangen über das Futter in die Mägen der Tiere. Die Folgen sind Verletzungen, Entzündungen und im schlimmsten Fall ein qualvoller Tod. Der Schaden für die Landwirtschaft ist enorm, da teure Operationen, Verlust von Tieren, Reparaturen an den Mähmaschinen und Arbeitszeit für das Aufsammeln des Abfalls unnötige Kosten verursachen.

Littering verursacht hohe Kosten für Gemeinden

Die Beseitigung von achtlos weggeworfenen oder liegen gelassenen Abfall verursacht erhebliche Kosten für die öffentliche Hand. Oft können die Verursachenden nicht ermittelt und zur Verantwortung gezogen werden. Das Bundesamt für Umwelt schätzt, dass den Gemeinden durch Littering jährliche Kosten von rund CHF 145 Millionen entstehen. Dies entspricht etwa CHF 19.– pro Person und 20 % der Kosten für die kommunale Abfallentsorgung.

Aber nicht nur Büchsen, sondern auch Zigarettenstummel, Hundekot und ähnliches gefährden die Gesundheit von Nutz- und Wildtieren.

Die Lösung ist ganz einfach: Stoppe Littering und entsorge deinen Abfall richtig! Leere Büchsen gehören in den Altmetall-Container, PET-Flaschen in die PET-Sammlung, Glasflaschen in die Glassammlung und der Abfall in den Güsel. Unsere Landwirtschaft, Tiere und Umwelt danken es dir!

Friedhof Bertiswil, Sanierung WC-Anlage

Die öffentliche Toiletten beim Friedhof Bertiswil sind in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund ist eine Sanierung vorgesehen. Ersetzt werden die Apparate, die Ausstattung, die Kabinenwände sowie die Plattenbeläge. Fenster und Türen werden aufgefrischt und beide WC-Räume erhalten einen neuen Anstrich. Ausserdem wird die Warmwasseraufbereitung durch einen Wärmepumpenboiler

ersetzt und die Beleuchtung auf LED umgerüstet. Die Bauarbeiten starten Anfang September und dauern bis Ende Oktober 2023. Den Friedhofbesuchern steht während der Bauzeit ein Ersatz-WC zur Verfügung.

Sabine Holenstein
Projektleiterin

Mehr Sicherheit auf der Schulhausstrasse

Die Sicherheit der Kinder steht für uns an oberster Stelle. Um diese noch besser zu gefährleiten, wurde der Parkplatz beim Schulhaus Hermolingen während den Sommerferien umgebaut. Neu ist der motorisierte Verkehr von den zu Fuss gehenden und Velos durch die baulichen Massnahmen klar getrennt. Das Parkieren ist während den Schulzeiten nur noch mit Parkkarte oder für Besucher mit Parkscheibe für maximal 90 Minuten möglich. Wir bitten Sie, die Signalisation vor Ort zu beachten.

Gleichzeitig wurde auf der Schulhausstrasse von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr ein Halteverbot signalisiert. Mit dem Halteverbot will die Gemeinde den gefährlichen Situationen, welche insbesondere durch das «Elterntaxi» entstehen, entgegenwirken. Wir bitten Sie, für die Sicherheit der Schulkinder das Halteverbot auf der Schulhausstrasse einzuhalten. Für unvermeidliche private Transporte, bitten wir Sie, den Parkplatz Lindau zu benutzen.

Reto Vogel
Leiter Sicherheit, Gemeindeliegenschaften

Höchstspannungsleitung Bickigen – Mettlen

Beeinträchtigung des Verkehrs aufgrund Mastersatz -> Terminverschiebung

Wie bereits im Juni-INFO angekündigt, wird die Eschenbachstrasse aufgrund eines Mastersatzes in den kommenden Wochen zeitweise gesperrt. Eine Umfahrung wird signalisiert, sie führt zwischen Rothenburg und Eschenbach ab dem Kreisverkehr Eschenbachstrasse / Bertiswilstrasse in Rothenburg über die Bertiswilstrasse via Gemeinde Rain und Dorfstrasse / Rainstrasse nach Eschenbach. Die angegebenen Termine haben sich nun aber

verschoben. Die Strassensperrung erfolgt neu an folgenden Daten:

- September 2023
Montag, 25. bis Mittwoch, 27. September
- Oktober 2023
Montag, 9. bis Freitag, 13. Oktober

Die Sperrung gilt auch für den Langsamverkehr sowie für Fussgänger.

Sandra Bläuer
Swissgrid

Bauarbeiten für Bushub gestartet

Der Bahnhof Rothenburg Station wird zu einer modernen und zeitgerechten Verkehrsdrehscheibe mit verbesserter Infrastruktur ausgebaut. Mit dem Umbau erhält Rothenburg Station als Entwicklungsschwerpunkt des Kantons Luzern einen zukunftsweisenden Bahnhof mit sehr guter Anbindung im öffentlichen Verkehr. Das Projekt umfasst den Ausbau der SBB-Haltestelle sowie der beiden Bushubs Ost und West. Die SBB schliesst ihrerseits die Bauarbeiten für den Umbau der SBB-Haltestelle in den nächsten Wochen ab. Somit kann die Gemeinde mit den fortführenden Bauarbeiten für den Umbau des Bushub West mit Wendeschlaufe, dem Ausbau der Hasenmoosstrasse sowie dem Bushub Ost termingerecht starten. Die Bauarbeiten haben bei den Bushubs bereits begonnen und dauern bis September 2024 (Ost) respektive August 2025 (West).

Veränderte Verkehrsführung

Während der Bauzeit bleibt der Verkehr auf der Hasenmoosstrasse jederzeit mit Einschränkungen gewährleistet. Abhängig von der Bauphase wird der Verkehr mittels Lichtsignalanlage, Verkehrsdienst oder im Gegenverkehr geführt. Wir bitten Sie, die Signalisation vor Ort zu beachten.

Das Bauprojekt umfasst folgende Bereiche:

- Neubau Bushub Ost und Bushub West
- Strassensanierung (Hasenmoosstrasse im Bahnhofbereich) mit Oberbau und lärmarrer Deckbelag
- Neubau Veloabstellplätze und diverse Parkierungsmöglichkeiten
- Neubau / Anpassung div. Kunstbauten
- Neubau von drei Retentionsbecken
- Erneuerung der Werkleitungen (Strom, TV, Telefon, Wasser und Kanalisation)

Information zum Projekt finden Sie auf unserer Webseite.



Reto Vogel

Leiter Sicherheit, Gemeindegliedern



So soll der Bushub Ost dereinst aussehen.

Viele neue Gesichter an der Schule Rothenburg

Am 21. August 2023 begann mit dem Eintritt in den Kindergarten für 107 Kinder die Schullaufbahn. Während die einen Kinder starten, bedeutet der Schuljahreswechsel für 60 junge Erwachsene, welche Ende Juli ihren letzten Tag an unserer Sekundarschule hatten, den Einstieg in das Berufsleben oder der Start an einer weiterführenden Schule.

Im Schuljahr 2023/24 besuchen: 173 Schüler*innen den Kindergarten, 498 Schüler*innen die Primarschule und 189 Schüler*innen die Sekundarschule. Gleichzeitig nahmen auch 20 neue Lehrpersonen ihre Tätigkeit auf. Die Schule Rothenburg beschäftigt in diesem Schuljahr rund 120 Lehrpersonen. Wir wünschen den neuen Schüler*innen ein gutes Einleben in ihrem

Schulalltag, den Schulabgänger*innen alles Gute auf ihrem weiteren Weg und den Lehrpersonen viel Freude und Erfolg beim Unterrichten.

Weitere Informationen zur Schule Rothenburg finden Sie auf der Website der Schule:

www.schule-rothenburg.ch

Unsere neuen Lehrpersonen stellen sich vor:

Helen Tanner

Schulleitung Förderpädagogik



Vor mehr als drei Jahrzehnten verliess ich die Schule Rothenburg als Schülerin, nun durfte ich im August zurückkehren, um die neu geschaffene Stelle als Schulleiterin Förderpädagogik anzutreten. Ich bin Mutter eines Sohnes und wohne mit meiner Familie in Sursee.

Mein beruflicher Werdegang führte mich nach einigen Jahren als Primarlehrperson in die Schulleitung. Seither war ich an mehreren Schulen in verschiedenen Führungspositionen tätig und bin noch immer begeistert vom abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsalltag als Schulleiterin.

Besonders am Herzen liegt mir die Weiterentwicklung eines Lernumfeldes, in dem die Schülerinnen und Schüler mit ihren individuellen Bedürfnissen und Stärken in der Gemeinschaft gefördert und gefordert werden und ein erfolgreiches Lernen voneinander, nebeneinander und miteinander möglich ist.

Ich bin davon überzeugt, dass Bildung die Grundlage für das persönliche Wachstum und den Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler ist. Umso mehr freue mich auf meine Aufgaben im Bereich Förderpädagogik, auf die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Anspruchsgruppen, sowie auf das aktive Mitwirken im Schulleitungsteam und die gemeinsame Weiterentwicklung der Schule Rothenburg.

Sandra Balsemin

Förderlehrperson Prima 2



Ich blicke auf eine langjährige Lehrtätigkeit zurück: Nach sechs Jahren als 1.-/2.-Klassenlehrerin in Egolzwil, unterrichtete ich anschliessend zehn Jahre 4.-6.-Klässler*innen in Geuensee. Dann wechselte ich meine Rolle von der Klassen- zur Förderlehrperson, studierte drei Jahre Schulische Heilpädagogik an der PH Luzern und war wäh-

renddessen auf der Unterstufe im Schulhaus Hübeli in Emmenbrücke tätig. Nun blicke ich neugierig weiteren Erfahrungen an der Schule Rothenburg entgegen. Ich freue mich darauf, im kommenden Schuljahr die Schüler*innen der 5. Klassen im Schulhaus Konstanz und Konstanzmatte als Förderlehrerin zu begleiten und zu unterstützen.

Zurzeit wohne ich noch mit meinem Partner in St. Erhard. Bald werden wir jedoch zurück in meinen Heimatort Sempach zügeln. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich – entweder im Fitness, beim Wandern, beim Joggen oder beim Skifahren. Zudem verbringe ich auch gerne gemütliche Zeit beim Lesen oder gesellige Stunden mit der Familie oder mit Freunden.

Mit Vorfreude erwarte ich das neue Schuljahr und wünsche uns allen viele bereichernde Begegnungen, eine angenehme Zusammenarbeit und unzählige lehrreiche Momente!

Juliana Oliveira Correia
Fachlehrperson PRIMA 1+2



Im kommenden Schuljahr werde ich in der 6. Klasse im Schulhaus Konstanzmatte Französisch unterrichten. Momentan bin ich im letzten Studienjahr an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Ich durfte bereits im vergangenen Schuljahr im Schulhaus Sigigen bereichernde Erfahrungen als Fachlehrperson machen.

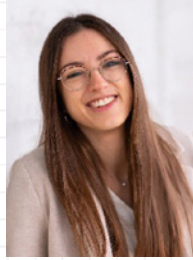
Ich interessiere mich sehr für Sprachen. Insgesamt kann ich 5 Sprachen sprechen: Deutsch, Französisch, Englisch, Portugiesisch und Spanisch. Die nächste Sprache, die ich lernen will, ist Italienisch.

In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Sport. Das können verschiedene Aktivitäten sein: Krafttraining, schwimmen, joggen, Fussball spielen, ...

Meine Wurzeln liegen in Portugal. Jedes Jahr gehe ich ein bis zwei Mal dahin, um meine Familie zu besuchen. Was auch nicht fehlen darf, ist die Fahrt an den Strand. Ich liebe es im Meer zu schwimmen oder durch die Sonne Energie zu tanken.

Mit dieser Energie, die ich in den Sommerferien tanken werde, freue ich mich im August die 6. Klasse kennenzulernen und ihnen das Französisch so gut beizubringen, dass sie sich in französischsprachigen Ländern mühelos mit den Leuten verständigen können.

Armella Dincer
Klassenlehrperson Prima 2



Im neuen Schuljahr werde ich als Klassenlehrerin die Klasse 6c im Schulhaus Konstanzmatte unterrichten.

Aufgewachsen bin ich im wunderschönen Rain und habe durch meinen Mann, der in Rothenburg aufgewachsen und dem einen oder anderen Fussballfan wahrscheinlich ein Begriff ist, mittlerweile ebenfalls einen grossen Bezug zu Rothenburg.

Das Studium zur Primarlehrerin habe ich ebenfalls im Kanton Luzern absolviert. Anschliessend war ich während vier Jahren als Klassenlehrerin in der 5./6. Klasse an einer anderen Primarschule im Kanton Luzern tätig. Nach einem kurzen Abstecher als Programmorganisatorin an der Hochschule Luzern freue ich mich sehr, wieder in den bunten Schultag zurückzukehren.

Meine Freizeit verbringe ich im Winter gerne auf der Skipiste, im Sommer bin ich oft auf dem Stand Up Paddle. Meine grösste Leidenschaft ist jedoch das Reisen mit Freunden, Familie oder meinem Mann.

Voller Tatendrang freue ich mich nun auf die neue Herausforderung an der Primarschule Rothenburg – aber vor allem auf die vielen Kinder, die mir die letzten zwei Jahre sehr gefehlt haben.

Lisbeth Estermann
Klassenlehrperson
Kindergarten Prima 2



Ab dem kommenden Schuljahr darf ich nach langjährigem Unterbruch wieder als Kindergärtnerin im Lindauring 2 einsteigen. Ich bin dankbar, diese Möglichkeit zu bekommen und neugierig, welche Erfahrungen ich in Rothenburg machen darf.

Seit 17 Jahren wohne ich in Hohenrain. Meine ursprünglichen Wurzeln befinden sich in Alpnach OW, wo ich meine Kinder- und Jugendjahre verbringen durfte. Nach der Kindergärtnerinnen Ausbildung in Luzern konnte ich in Alpnach und Aesch ZH Berufserfahrungen sammeln. Für unsere drei – mittlerweile erwachsenen Kinder – stieg ich aus dem Kindergarten-Berufsalltag aus. Nach einigen Jahren «Babypause» engagierte ich mich als Tagesmutter bei der Kinderhand Hochdorf und übernahm auch kurze Stellvertretungen im Kindergarten. Während acht Jahren arbeitete ich am HPZ Hohenrain. So durfte ich stets verschiedene Kinder begleiten und vieles von ihnen lernen.

Nun bin ich gespannt auf meinen Wiedereinstieg und die damit verbundenen Herausforderungen. Ich freue mich auf meine Klasse, die Arbeit an der Schule Rothenburg und hoffe auf viele lebhaftige und bereichernde Erlebnisse.

Angela Gloor

Klassenlehrperson
Kindergarten Prima 2



Im kommenden Schuljahr werde ich als Klassenlehrperson den Kindergarten im Gerbematt übernehmen. Ab den Herbstferien werden Angelika Zemp und ich uns das Pensum teilen. Nach diversen Stellvertretungen, unter anderem bereits im Gerbematt, freue ich mich auf die neue Herausforderung.

Ich wohne in Horw und verbringe meine Freizeit am liebsten in der Natur. Im Sommer gehe ich gerne biken, klettern und wandern. Im Winter arbeite ich als Snowboardtrainerin beim ZSSV und verbringe somit viel auf meinem Snowboard. Ich koche auch sehr gerne und genieße gute Gesellschaft.

Ich freue mich auf das kommende Schuljahr mit all seinen Facetten. Ich bin gespannt auf die Kinder und was wir alles gemeinsam lernen können. Ich freue mich auf all die bekannten und noch unbekanntes Gesichter.

Irène Hartmann

Kindergartenlehrperson Prima 2



«Unverhofft kommt oft, wer weiss wie oft; Was kommt, das kommt; Es kommt, wie es kommt!»

Mein Glück ist es, im neuen Kindergarten Konstanz für das kommende Schuljahr im Teilpensum zu starten. Ich darf als Klassen- und Förderlehrperson IF/DaZ unterrichten. An vielen verschiedenen Schulen habe ich Erfahrungen gesammelt. Ich durfte Stellvertretungen für Kindergartenlehrpersonen übernehmen, war lange als Klassenassistentin tätig und ich habe DaZ an einer ersten Klasse unterrichtet.

Ursprünglich komme ich aus der Erwachsenenbildung und habe mich dann später auf Kinder spezialisiert. Ich habe die Ausbildung als Spielgruppen-, Waldspielgruppenleiterin absolviert und mich weitergebildet in der Sprachförderung und Integrationsarbeit im frühkindlichen Bildungsbereich. Schnell habe ich gemerkt, dass dies mein Traumberuf ist. Darum freue ich mich umso mehr im Kindergarten zu arbeiten.

Mit meinen zwei erwachsenen Jungs und meinem Mann wohne ich in Emmenbrücke. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, meinem Hund und ich bin gerne im und ums Wasser. Ich backe aus Leidenschaft Torten und zur Ruhe komme ich mit einem spannendem Buch.

Ich freue mich auf neue Begegnungen, auf die Zusammenarbeit mit Gabriela Wehrli sowie auf die Kinder, die ich unterstützen und begleiten darf. Auch auf die neuen Aufgaben und die damit verbundenen Herausforderungen schaue ich gerne entgegen.

Florian Neichen

Fachlehrperson Prima 1



Nach einiger Zeit ohne feste Anstellung lasse ich mich wieder auf das Abenteuer Schule ein. Ich bin zwar nicht mehr Junglehrer und habe einiges an Erfahrung sammeln können, doch es fühlt sich so an, als würde ich in Rothenburg mit dem Zauber und der Begeisterung eines Neustarts anfangen. 13 Jahre lang habe ich an der Montessori-Schule Luzern eine 4. bis 6. Klasse unterrichtet, und schliesslich hat sich eine Veränderung richtig angefühlt. Nach einer Zeit der Horizontzerweiterung kehre ich nun zurück an die öffentliche Schule.

Mich begeistert an dieser Stelle, dass ich zu allen meinen Fächern einen starken Bezug habe. Musik hat mich schon mein ganzes Leben begleitet, und in diesem Jahr hatte ich ein rührendes Erlebnis, als ich meine künstlerische Ader wieder entdeckt habe, die ich viel zu lange vergessen hatte. Ich freue mich sehr darauf, Kreativität mit den Kindern in Bild und Werk aufleben zu lassen. Und gibt es eine Sprache mit mehr Herz als Französisch?

Ich lebe mit meinen drei Kindern auf einem Bauernhof in Sempach. Wenn Familie und Aufgaben in Haus und Hof es zulassen, bin ich so oft es geht mit dem Kanu auf Fluss und See unterwegs.

Nicole Kathriner

Klassenlehrperson Prima 1



Ich habe kürzlich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern abgeschlossen und bin hochmotiviert, meine erste Klasse zu unterrichten.

Zu meiner Familie gehören mein Mann, meine zwei Söhne und ich. Meine beiden Söhne, beginnen im August 2023 ihre Lehre. Der Ältere macht eine Lehre als Schreiner, während der Jüngere eine Ausbildung im Detailhandel macht.

Vor meinem Studium habe ich die Hotelfachschule in Zürich besucht und anschliessend als Bankkassiererin gearbeitet. Parallel dazu habe ich die Kosmetikschule Dickerhof besucht und mich auf Nagelkosmetik spezialisiert. Neben dem Unterrichten ist dies eine meiner Leidenschaften.

In meiner Freizeit lese ich gerne Thriller und lasse mich von spannenden Geschichten fesseln. Ausserdem bin ich eine begeisterte Jasserin und liebe es, das Tanzbein zu schwingen.

Der Beginn meiner neuen beruflichen Laufbahn als Klassenlehrperson erfüllt mich mit grosser Vorfreude. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie auf viele wunderbare Erlebnisse mit den Kindern.

Melanie Konzelmann

Klassenlehrperson Prima 1



Diesen Sommer habe ich meine Ausbildung an der PH Luzern abgeschlossen und werde im kommenden Schuljahr die Klasse 2a im Schulhaus Hermolingen zusammen mit Beatrice Blunzli unterrichten. Die Klasse werde ich von Christa Schmidiger übernehmen.

Meine Erstausbildung absolvierte ich bei der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG als Kauffrau. Dort arbeitete ich nach der Lehre weiter und wechselte später zum Eventunternehmen energy of event GmbH.

Aufgewachsen bin ich in Eschenbach, wo ich immer noch wohne. In meiner Freizeit bin ich sportlich unterwegs. Seit 22 Jahren bin ich aktive Turnerin in der Geräteriege ESV Eschenbach und seit 15 Jahren begleite ich dort Kinder und Jugendliche.

Nebst dem Turnen bin ich auch gerne in der Natur sportlich aktiv. Eine grosse Leidenschaft ist auch das Reisen. Ich bin sehr gerne in anderen Ländern unterwegs und lerne gerne neue Kulturen kennen.

Ich freue mich auf die berufliche Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und den neuen Arbeitskolleg*innen.

Lorena Marino

Klassenlehrperson Prima 1



*Dils cuolms el marcau –
Von den Bergen in die Stadt.*

Im kommenden Schuljahr darf ich als Klassenlehrperson die Klasse 3a im Schulhaus Hermolingen unterrichten. Ich konnte mein Bachelorstudium im Juli erfolgreich an der Pädagogischen Hochschule in Chur abschliessen und freue mich nun auf die neue Herausforderung hier in Rothenburg.

Aufgewachsen bin ich in den Bündner Bergen, um genau zu sein in Camischolas bei Sedrun. Dies ist ein kleines Dorf, wo romanisch noch tagtäglich auf den Strassen und in der Schule gesprochen wird. Ich liebe das Romanische und freue mich diese Sprache einigen näherbringen zu dürfen. Nun wohne ich gemeinsam mit meinem Freund in Ebikon. Am Wochenende werden wir viel unterwegs sein. Egal mit zwei oder vier Rädern – wir entdecken neue Orte und dies egal ob hoch in den Bergen oder nahe am Meer. Mit dem Camper oder dem Bike gibt es vieles zu entdecken.

In den Bergen bin ich sehr gerne, weil ich dort viel entdecken und erleben kann. Ich fahre gerne Mountainbike, liebe die frische Bergluft und fahre gerne Snowboard.

Mit grosser Vorfreude blicke ich dem kommenden Schuljahr, meiner neuen Aufgabe und den damit verbundenen Herausforderungen entgegen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Team und mit den Kindern.

Christine Meier

Klassenassistentin
Kombi-Kindergarten Prima 2



Im neuen Schuljahr darf ich als Klassenassistentin im Kombi Kindergarten arbeiten. Ich freue mich sehr mit den Kindern den Wald zu erforschen und entdecken.

Seit 5 Jahren bin ich Waldspielgruppenleiterin in Luzern und habe die Naturpädagogische Ausbildung beim Feuervogel absolviert. Draussen sein bedeutet für mich pures Glück!

Ich bin in Brienz aufgewachsen und nach zwei Ausbildungen und einem Au-pair Jahr in Norwegen zog es mich in die Innerschweiz, wo ich als Gärtnerin arbeitete. Seit ein paar Jahren wohne ich mit meiner Familie in Kriens. Unsere beiden Kinder sind 11 und 14 Jahre alt.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draussen in der Natur. Volleyball, Skifahren, Wandern, «Füürle», Backen und Werkeln gehören ebenfalls zu meinen Hobbys.

Ich freue mich auf ein spannendes Schuljahr!

Claudia Meier

Klassenlehrperson
Kindergarten Prima 2



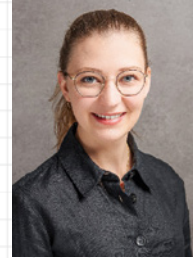
Als «neue» Kindergärtnerin in Rothenburg habe ich mich gefreut auf mein neues Berufsumfeld. Mein Hauptaugenmerk galt den mir anvertrauten Kindern und ihren Eltern. Nach erstem gegenseitigem Beschnuppern lerne ich nun jedes einzelne Kind besser kennen und entdecke seine Vorlieben, Interessen und Stärken. Es freut mich ganz besonders, wenn sich alle Kinder möglichst bald wohl und aufgehoben fühlen, wenn sie nach und nach zu einer tragenden Gemeinschaft zusammenwachsen und wenn das individuelle und das gemeinsame Lernen und Vorankommen zum festen Bestandteil in unserem Kindergartenalltag werden.

Zu mir: Ich heisse Claudia Meier und bin schon viele Jahre als Kindergarten-Klassenlehrerin tätig. Mein Zuhause ist ein schöner Bauernhof in Oberkirch. Nach Jahren als Eltern von vier inzwischen erwachsenen Kindern leben mein Mann und ich nun zu zweit auf dem Krugelhof - mit vielen Vierbeinern selbstverständlich.

Lesen, handarbeiten, spazieren, Velofahren, wandern, Kunst und Kultur geniessen gehören zu meinen liebsten Freizeitbeschäftigungen. Am wichtigsten jedoch ist mir das angelegte Gespräch mit Familie, Freunden, Bekannten aber auch Unbekannten über die Welt und das Leben.

Svenja Pfeiffer

Fachlehrperson Sekundarschule



Während meinem letzten Studienjahr im Master, durfte ich bereits von 2021–2022 an der ISS Rothenburg arbeiten. Nach einem Jahr als Klassenlehrperson in einer anderen Gemeinde zieht es mich wieder zurück. Ich freue mich sehr, dass ich wieder als Fachlehrperson in der Sekundarstufe in Rothenburg unterrichten darf. Das Team und die Schule haben mir sehr gefehlt.

In einer gemütlichen Altbauwohnung in Luzern sind mein Partner und ich zu Hause. Nebst dem Unterrichten betätige ich mich mit ehrenamtlicher Arbeit in Jungwacht und Blauring Luzern. Ich leite unter anderem J+S Ausbildungskurse für 16- bis 20-Jährige. Wenn ich mich nicht gerade draussen bei einer sportlichen Aktivität aufhalte, bin ich einmal pro Woche beim Volleyball spielen anzutreffen. Zum perfekten Ausgleich singe ich noch in einem schweizweiten Projektchor.

Durch die langjährige Arbeit mit Kindern und Jugendliche in Jungwacht und Blauring bemerkte ich die Leidenschaft zum Unterrichten. Jugendliche auf einem ihrer wichtigsten Entwicklungsschritte begleiten zu dürfen, finde ich eine sehr spannende und schöne Arbeit.

Ich freue mich sehr wieder ein Teil des Teams Lindau sein zu dürfen und als Fachlehrperson die Jugendlichen in einem interessanten Alter zu begleiten.

Janina Römer Förderlehrperson Prima 1



Im kommenden Schuljahr werde ich als Förderlehrperson in den Schulhäusern Hermolingen (Klasse 4e) und Gerbematt (Klasse 5a) arbeiten und in Risch Deutsch als Zweitsprache unterrichten. Seit letztem November leitete ich die Aufnahme-klasse in Buchrain. Das ist eine Integrationsklasse für Kinder, die Deutsch von Grund auf lernen müssen. Es war eine sehr intensive, schöne und lehrreiche Erfahrung. Doch jetzt freue ich mich total darauf, in Rothenburg ins neue Schuljahr zu starten!

Mit meinem Mann, meiner bald vierjährigen Tochter und zwei Maine-Coon Stubentiger wohne ich in Inwil. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen unterwegs – sei es beim Wandern, mit dem Velo oder auf dem Spielplatz. Ich habe eine Leidenschaft für nordische Sprachen und unterrichte ab und zu einen Isländischkurs an der Migros Klubschule.

Sarah Setz Kindergartenlehrperson Prima 2



Mein Name ist Sarah Setz und ich starte im August meine neue Anstellung im Kindergarten Konstanz 3. Nach der Ausbildung zur Kindergartenlehrperson vor fast 20 Jahren habe ich mich beruflich stets weitergebildet. So konnte ich während den vergangenen Jahren nebst dem Unterricht an der Schule Inwil Erfahrungen als Kurs- und Projektleiterin im Rahmen des Bewegungsprojektes «Purzelbaum» des Kantons Luzern sammeln. Zudem leite ich an der PH Luzern Kurse mit den Schwerpunkten «Freies Spiel» und «Beurteilung» im Bereich der Weiterbildung. All diese Erfahrungen kann ich in meine Arbeit mit den Kindern wie auch in der Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern einbringen.

Vor vier Jahren bin ich mit meinem Partner und unserem fünfjährigen Sohn nach Rothenburg gezogen. Wir schätzen hier die netten Nachbarn, die vielfältigen Freizeitangebote und die Nähe zum Wald wie auch zur Stadt. Mit Familie und Freunden verbringe ich sehr gerne Zeit in der Natur, beim Klettern oder Wandern. Im Sommer trifft man mich auch mal beim Mountainbiken, im Winter beim Langlaufen an.

Ich freue mich sehr darauf, viele Rothenburger Mädchen und Jungen durch die fröhliche, kreative, fantasievolle und lehrreiche Kindergartenzeit zu begleiten!

«Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden. Sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen.»
(Oliver Wendell Holmes, Sr.)

Claudia Strack Klassenlehrperson Prima 1



Meine Ausbildung habe ich noch an einer Pädagogischen Hochschule in Baden-Württemberg gemacht, kam dann aber schnell nach Luzern. In die Stadt, den Kanton, die Schweiz habe ich mich verliebt und bin geblieben. Da ich ebenso ausgebildete Montessorilehrerin bin, arbeitete ich 10 Jahre an der Montessorischule Luzern, danach 15 Jahre an der Primarschule Schötz.

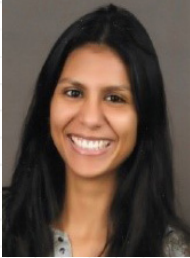
Die positiven Erfahrungen aus dem Grundsatz Maria Montessoris «HILF MIR, ES SELBST ZU TUN» haben mich bestärkt, meinen Schülerinnen und Schülern die Freiheit zu geben, beim Lernen ihren eigenen Weg zu gehen. Ich sehe mich als unterstützende und leitende Lernbegleiterin, die den Kindern hilft, ihre Stärken zu stärken und ihre Schwächen zu schwächen.

Ich habe zwei Kinder, die heute als Koch und ebenfalls als Primarlehrer unterwegs sind. Nach dem Ende der Familienphase zog es die Kinder in die City und mich in das Städtli Sempach, wo ich seit vier Jahren lebe. Hier fühle ich mich zuhause, bewirtschafte und geniesse einen Schrebergarten und engagiere mich im Verein AKTUELLESEMPACH. Kultur, also Theater, Literatur, Kino, Konzert, ist ein zentrales Element meiner Freizeit. Das andere ist die Natur: im oder am Wasser, sei es schwimmend, rudern oder chillend, im Garten, in den Bergen oder am Meer – am liebsten bin ich draussen! Dabei ist Bewegung mein Lebenselixier und so freue ich mich besonders darauf, für meinen künftigen Arbeitsweg das Auto gegen das Velo zu tauschen.

Ich bin gespannt auf viele neue Begegnungen in Rothenburg: mit Eltern, ArbeitskollegInnen und natürlich den SchülerInnen! Ich freue mich riesig auf meinen neuen Einsatzort!

Sheela Valentina Stutz

Klassenlehrperson Prima 1



Ab dem neuen Schuljahr werde ich als Klassenlehrerin die Klasse 6d im Schulhaus Gerbematt unterrichten. Ich freue mich sehr die Kinder in ihrem Abschlussjahr der Primarzeit zu begleiten und fördern.

Ich bin in Meggen aufgewachsen und habe 2018 in Luzern mein Studium zu Lehrperson begonnen und 2021 erfolgreich absolviert. Anschliessend durfte ich in Ebikon, Kriens und der Stadt Luzern diverse Unterrichtsmethoden und -systeme kennenlernen und das Beste daraus für mich mitzunehmen. Ausserdem durfte ich auch in einer Privatschule als Klassenassistentin ein modernes Schulsystem kennenlernen, was meinen Horizont sehr erweiterte.

Nebenbei absolviere ich eine Ausbildung zur Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, welche ich pünktlich zum Schuljahresbeginn abschliessen werde. Ich habe diese Ausbildung ausgesucht, da ich im Schulalltag oft erlebte, dass Kinder keine eigenen Strategien haben, um Schwierigkeiten in der Schule, auf dem Pausenplatz, oder zu Hause, mit Stärke, Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung zu konfrontieren.

Privat findet man mich oft auch in der Küche, da das Kochen mir grosse Freude bereitet, auch ohne das Tanzen könnte ich nicht leben.

Die Freude hier zu starten ist gross und erfüllt mich. Vor allem freue ich mich mit den Kindern und deren Eltern, diesen spannenden Weg zu gehen und viele schöne, unvergessliche Momente zu geniessen.

Lea Thoma-Schwegler

Förderlehrperson
Kindergarten, Prima 2



Ab Schuljahr 23/24 werde ich als Lehrperson für IF und DaZ für die Kindergärten Gerbematt 1 und 2 tätig sein. Es freut mich sehr, mein Wissen und meine Erfahrungen einzubringen und damit bei den jungen Menschen die Entwicklung und die Freude am Lernen zu fördern.

Meine Ausbildung zur Hauswirtschaftslehrerin schloss ich im Jahr 1992 in Baldegg ab. Nach dem Unterrichten und der Arbeit bei der Familienhilfe arbeitete ich als Leiterin von KiTas. Seit April 2022 bin ich als IF-Ausgangslehrperson an der Schule Neudorf tätig. Während meiner beruflichen Tätigkeit habe ich berufsbegleitend die Handelsschule, den Heimleiter, die Coaching- und die Kindercoaching-Ausbildung besucht und abgeschlossen, sowie Fortbildungen in der Sprachförderung absolviert. Die Freude am Lernen und die neuen Erkenntnisse im Beruf anzuwenden waren immer meine Passion. Ab Sommer 2023 werde ich berufsbegleitend das Masterstudium zur Schulischen Heilpädagogin starten.

Den Ausgleich finde ich in meiner Familie. Mit meinem Mann und unserer Tochter unternehmen wir Spaziergänge mit dem Hund in der Natur oder geniessen das Reisen mit dem Camper. Daneben nähe, koche und backe ich mit grosser Leidenschaft.

Ich freue mich sehr an der Schule Rothenburg zu unterrichten und bin gespannt die Kinder, ihre Erziehungsberechtigten und das Schulteam kennenzulernen.

Gabriela Wehrli

Klassenlehrperson
Kindergarten Prima 2



Im kommenden Schuljahr werde ich als Kindergärtnerin im zusätzlichen Kindergarten Konstanz 4 arbeiten.

Ich bin im Kanton Uri aufgewachsen und ging dort zur Schule. Nach einer Gärtnerlehre besuchte ich vor 30 Jahren das Kindergärtnerinnenseminar.

In dieser Zeit durfte ich viele Erfahrungen und viele Kindergartenkinder auf ihrem Weg begleiten.

Ich freue mich meinen Erfahrungsschatz mit meiner Stellenpartnerin zu teilen und mit ihr die neue Klasse zu unterrichten.

Meine eigenen Kinder sind erwachsen. Der Ältere ist Schauspieler und der Jüngere studiert Modedesign.

In meiner Freizeit bin ich oft mit meiner Hündin Flicka in der Natur und den Bergen unterwegs. Gerne lese ich mal ein spannendes Buch und stricke. Eine weitere Leidenschaft ist Geschichten erzählen und das Figurenspiel.

Ich bin gespannt auf die kommende Zeit an der Schule Rothenburg.

Annalisa Maggiore

Musikschule



Mein Name ist Annalisa Maggiore. Ich wohne seit rund vierzehnjahren in Rothenburg und freue mich sehr, an der Musikschule Rothenburg als Klavierlehrerin arbeiten zu dürfen.

Meine Ausbildung als Pianistin, bzw. als Klavierpädagogin habe ich zuerst in Italien abgeschlossen und danach in Luzern, wo

ich im 2003 den Master in Performance absolvierte. Seitdem habe ich mich als Klavierlehrerin an verschiedenen Musikschulen in Kanton Luzern engagiert. Im Jahr 2010 habe ich ein Master in Kulturmanagement absolviert. Diese Ausbildung hat mir erlaubt, diverse Kulturprojekte und kulturelle Institutionen zu betreuen, wie von 2018–2019 das Orchester ICPO sowie das Projekt «Migranten Kirchen» im Rahmen des Cantars 2015. Die Chorleitung ist neben dem Klavierunterricht meine zweite Tätigkeit als Musikerin.

Ich mag Spaziergänge in der Natur, Lesen, Filme schauen und natürlich Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen.

Das Arbeiten mit Schüler:innen verschiedenen Alters bereitet mir Freude. Die vielen musikalischen Projekte, die neue Begegnungen und die Beiträge an die Kulturszene von Rothenburg begeistern mich schon jetzt!

Oehen Christina

Musikschule



Es freut mich sehr, im nächsten Schuljahr an der Musikschule Rothenburg Orgel zu unterrichten.

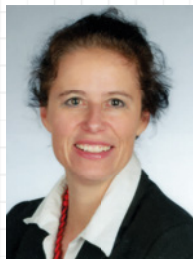
Aufgewachsen bin ich in Malter und habe die Rudolf Steiner-Schule in Littau besucht. Nach Abschluss der Mittelschule an der Rudolf-Steiner Schule in Zürich und einem Zwischen-

jahr studierte ich an der HSLU Musik zuerst Kirchenmusik mit den Hauptfächern Orgel und Chorleitung und anschliessend noch Instrumentalpädagogik in Orgel. Ich arbeite als Kirchenmusikerin, Organistin, Chorleiterin und unterrichte sporadisch Orgel- und Klavierschüler.

In meiner Freizeit gehe ich oft mit meinem Hund wandern, pflege meine Gartenpflanzen, lese oder male gerne.

Lucia Strickler

Musikschule



Mein Name ist Lucia Strickler. Aufgewachsen bin ich in Mellingen ZG. Hier habe ich die obligatorische Schulzeit abgeschlossen und anschliessend am Konservatorium in Winterthur und Zürich das Lehrdiplom für Akkordeon erworben.

Später kamen noch das «Interpretation/Performance Schwyzerörgeli» und «Musizieren mit Ensembles und Schulklassen» dazu.

Die Freizeit verbringe ich gerne in der Natur mit Garten und Sport. Auch lesen, zeichnen und kochen gehören dazu.

Nun freue ich mich auf das neue Lehrerkollegium, die Schulkultur und die Lernenden in der Gemeinde Rothenburg.

Marco Wolf

Musikschule



Musiker zu sein ist meine Passion. Den Menschen etwas mitzugeben auf diesem ihrem Weg, ist auch für mich immer sehr erfreulich.

Mensch und Musiker zu sein ist für mich eine Einheit, und so sehe ich dies auch in meiner Arbeit mit Menschen mit und über die Musik. Dabei unter-

stützt mich nebst meiner insgesamt 8-jährigen Ausbildung zum Musiker/Pädagogen als Pianist und Keyboarder auch meine umfangreiche musiktherapeutische Weiterbildung am FMWS. Auch bin sehr dankbar, so viele Erfahrungen als Musiklehrer (20 Jahre), Komponist und Produzent meiner eigenen Musik gemacht zu haben und an Projekten mitzuarbeiten.

Live-Auftritte sind mein persönliches Highlight, sei es Solo am Flügel oder mit meinem elektronischen Equipment mit Instrumenten aus aller Welt, kombiniert mit Laptop und Loops.

Als Tastenmann freue ich mich darauf, die Jüngsten an diesem Instrument in Rothenburg begleiten zu dürfen und sie in neue Welten mitzunehmen.

Mahlers und Schumanns – Ein Liederabend

Samstag, 23. September, 17.00 Uhr, im Singsaal Konstanzmatte

Hinter den grossen Namen Robert Schumann und Gustav Mahler stand, jeweils im Schatten ihres berühmten Gatten, die Liebe ihres Lebens, ihre Ehefrau. Clara Schumann und Alma Mahler waren die Inspiration, die Leidenschaft und die Liebe, die es ihren Männern erst möglich machten, grossartige Komponisten zu sein. Aber Clara und Alma waren nicht nur inspirierende Partnerinnen, sondern ebenfalls wunderbare Komponistinnen. Endlich werden in einem aussergewöhnlichen Konzert die Kompositionen dieser hochbegabten Frauen den Werken ihrer Männer gegenübergestellt.

Ursina Bechtold-Patzen (Mezzosopran) und Miduo Zhuge (Klavier), beide grossartige Künstlerinnen und langjährige Lehrpersonen an der Musikschule Rothenburg, freuen sich sehr, am Samstag, 23. September um 17 Uhr im Singsaal Konstanzmatte diese ganz besondere Musik aufzuführen und die berührenden Geschichten dahinter zu erzählen.

Lassen Sie sich dieses einmalige Konzert mit den hochklassigen Künstlerinnen nicht entgehen. Dank der grosszügigen Unterstützung der Kunst- und Kulturkommission ist der Eintritt frei!

Hansjörg Lichtsteiner
Leiter Musikschule

Ferienplan der Schule Rothenburg

Schuljahr	2023/24	2024/25	2025/26
Schulbeginn	Mo 21.08.2023	Mo 19.08.2024	Mo 18.08.2025
Herbst	Sa 30.09.23 – So 15.10.23	Sa 28.09.24 – So 13.10.24	Sa 27.09.25 – So 12.10.25
Weihnachten	Sa 23.12.23 – So 07.01.24	Sa 21.12.24 – So 05.01.25	Sa 20.12.25 – So 04.01.26
Fasnacht	Sa 03.02.24 – So 18.02.24	Sa 22.02.25 – So 09.03.25	Sa 07.02.26 – So 22.02.26
Ostern	Fr 29.03.24 – So 14.04.24	Fr 18.04.25 – So 04.05.25	Fr 03.04.26 – So 19.04.26
Sommer	Sa 06.07.24 – So 18.08.24	Sa 05.07.25 – So 17.08.25	Sa 04.07.26 – So 16.08.26
Zusätzliche freie Tage (schulfrei)			
Allerheiligen	Mi 01.11.23	Fr 01.11.24	–
Maria Empfängnis	Fr 08.12.23	–	Mo 08.12.25
Auffahrt	Do 09.05.24 – So 12.05.24	Do 29.05.25 – So 01.06.25	Do 14.05.26 – So 17.05.26
Pfingsten	Sa 18.05.24 – Mo 20.05.24	Sa 07.06.25 – Mo 09.06.25	Sa 23.05.26 – So 25.05.26
Fronleichnam	Do 30.05.24 – So 02.06.24	Do 19.06.25 – So 22.06.25	Do 04.06.26 – So 07.06.26

Dieser Ferienplan gilt unter dem Vorbehalt allfälliger gesetzlicher Erlasse oder behördlicher Verordnungen.



Wir haben den unabhängigen und neutralen Durchblick zur perfekten Lösung für Ihre Unternehmung: Versicherungen, Vorsorge, Finanzen.



Pascal Huber



Pirmin Lang

NEUTRASS AG
Schöngrund 26, Postfach
6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 80 40
www.neutrass.ch



Versicherungen · Vorsorge · Finanzen



Neu-Eröffnung
16. September 2023
9.00 – 13.00

WOLLE-GARNE-ZUBEHÖR-
ANLEITUNGEN
INSPIRATIONEN-
KUNSTHANDWERK
BERATUNG-KURSE
LASS DICH ÜBERRASCHEN.....

ÖFFNUNGSZEITEN:
MITTWOCH – FREITAG
13.30 – 18.00
SAMSTAG
9.00 – 13.00

MONTAG UND DIENSTAG:
NACH VEREINBARUNG

Esther von Ah
Flecken 2, 6023 Rothenburg, Tel. 041 543 63 66
info@strick-bar.ch / www.strick-bar.ch

Kunst und Kultur

Nach der Sommerpause starten wir gleich in der ersten Septemberhälfte mit einer «geballten Ladung» Kultur:

Hart auf Hart: Wollen Sie wippen?

**Freitag, 1. September, 20.00 Uhr |
Kulturhalle Konstanz**

Das deutsch-/schweizerische Duo «Hart auf Hart» präsentiert ein wortgewandtes Spiel mit viel subtilem Humor. Ein Feuerwerk an Ideen, Sprachakrobatik und schauspielerischer Meisterschaft.

«Wollen Sie wippen?» ist sprachlich ausgefeilt und präzise gespielt. Es zeigt die Geschichte einer Begegnung zwischen einer deutschen Frau und einem Schweizer Mann. Letztere treffen sich auf einem Spielplatz, treffen sich immer wieder und die Beziehung wird intensiver. Sie liefern sich gesellschaftlich relevante Diskussionen ohne Moralkeule, tänzeln zwischen Poesie und Situationskomik. Mit jedem Tag wird die Verbindung zwischen den beiden Menschen



auf dem Spielplatz intensiver. Gemeinsam beobachten sie kleine Diktatoren im Sand und haben die Grenzen der Welt vor Augen. Die Grenzen zwischen Draufsicht, Einsicht und Zuversicht verschwinden offensichtlich, es entsteht ein herausforderndes Wechselspiel zwischen Beobachtenden und Beobachteten. Alles in allem sehr vergnüglich verspielt.

Weitere Hinweise und online-Vorverkauf auf unserer Website www.kk-rothenburg.ch

Ausstellung Rita Banz / Jolanda Masa

Freitag, 8. September bis Sonntag, 10. September | Kulturhalle Konstanz

Vernissage: Freitag, 8. September, 19.00 Uhr
Samstag, 9. September: 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 10. September: 10.00 – 16.00 Uhr

Die Kunst- und Kulturkommission freut sich riesig, dass sie die beiden äusserst kreativen und vielfältigen Rothenburger Künstlerinnen Rita Banz und Jolanda Masa für eine gemeinsame Ausstellung gewinnen konnte.

Rita Banz ist 1957 in Rothenburg geboren. Sie beschäftigt sich neben der Malerei und der Installation mit dem asiatischen Holzschnitt. Diese Arbeit bedingt Klarheit, Einfachheit, Struktur, Entscheidungsfreudigkeit und Gelassenheit. Das Schneiden des Lindenholzes, das Anrühren der Pigmente, das Drucken auf hauchdünnem Papier und das Aufziehen auf Holz oder Leinwand sind vielschichtige und anspruchsvolle Prozesse.



Rita Banz.



Jolanda Masa.

Die 1970 geborene Jolanda Masa beschäftigt sich intensiv mit Licht, Form und Farbe: «Meine Kreativität und die grosse Liebe zur Malerei bilden die Grundlagen meiner Bilder. Ich male abstrakt sowie auch gegenständlich und lasse mich von Natur, Mensch und Gefühl inspirieren. Ich möchte mit meiner Kunst berühren, zum Nachdenken anregen und ganz viel Freude bereiten.»

Weitere Angaben und Bilder der beiden Künstlerinnen siehe unsere Website www.kk-rothenburg.ch

Gutapreisträgerin Käthy Willimann

Immer wieder fiel ihr Name bei den Vorschlägen für den Gutapreis: Käthy Willimann mit ihrem legendären Kostümverleih. Sei es eine Theatergruppe, der Männerchor, die Ameisenzunft, oder einfach jemand, der für irgendein Fest ein Kostüm brauchte: stets stand Käthy mit Rat und Tat zur Seite. Und oftmals war ihre Freude am Vorgeschlagenen so gross, dass die das Kostüm unentgeltlich zur Verfügung stellte oder gar verschenkte. Der Fundus im Keller der Rigistrasse 8 füllt heute mehrere Räume, beeindruckend, was sich da alles angesammelt hat.

Begonnen hat das Ganze nicht untypisch: Käthy Willimann gehört zur Spezies der «Rüdigen Fasnächtlerinnen» und nähte für sich und ihre beiden Freundinnen die Fasnachtskostüme selber. Die Auftritte des Trios waren bald stadtbekannt. Später machte Käthy als «sexy Wöschwiib», wie sie sich selber bezeichnete, die Luzerner Fasnacht und die

Männerwelt unsicher. Und da sie alles selber nähte, wurde ihr Fundus immer grösser, und aus dem Hobby wurde so etwas wie eine Berufung, eine Passion. Die Kleider lagerte sie – und das ist heute noch so – an der Ringstrassen in diversen Räumen. Und kein Wunder: bald stellten sich auch die ersten Anfragen ein, jedes Jahr wurden weitere Kostüme erschaffen, viele auf Auftrag hin. So vermehrte sich der Fundus Jahr um Jahr um 20–25 neue Kleider. Bei der Arbeit und im Verleih wurde Käthy von Anita Steiner und Hildegard Waser unterstützt.

Parallel zur Kundschaft stieg auch der Fundus. Dabei kam ihr ein weiteres Talent zugute: «Ich kann selber super beraten, ich weiss genau, was passt.» Ein Blick und Käthy nimmt ein passendes Kleid oder einen Anzug aus ihrem Fundus. Und um das Ganze abzurunden, hat sie immer auch passende Accessoires zur Hand. Ihr Kostümverleih ist heute



Viele Postkarten zeugen von begeisterten Kundinnen und Kunden.

eine «Institution», die in ihrer Form aus Rothenburg nicht wegzudenken ist.

Wichtig war und ist ihr die Qualität, kein «Ramsch von der Strasse» – dafür setzt sie ihr ganzes Können und ihre Energie ein. Geld spielt dabei eine untergeordnete Rolle: massgeschneiderte Anzüge für Feiern, für spezielle Anlässe, für die Zünfte – «praktisch alle Zünfte von Luzern waren Kunde bei mir». Sie fertigte vieles in mehrfacher Ausführung an, oft für ein kleines Handgeld oder unentgeltlich. Und davon profitieren auch viele Rothenburgerinnen und Rothenburger. Jedes Jahr geht sie ins Alters- und Pflegeheim und stattet die Bewohner und Bewohnerinnen für ein besonderes Fest mit ebenso besonderen Kostümen aus. Für Theateraufführungen in und um Rothenburg zeichnete sie sich oft für die Kostümierung verantwortlich. Ob Klamottenchörli, Männerchor, Ameisizunft und und: alle finden bei Käthy Willimann offene Arme.

«Käthy hat einen riesigen Fundus an Kleidern, Kostüme, Dirndls, barocke Herrschaftskostüme, Altes und Modernes, für jeden Anlass etwas Passendes zum Verkleiden. Sei es zur Fasnacht oder unter dem Jahr zu irgendeinem Anlass.»

(Zitat aus einem Gutapreis-Vorschlag)

Aufleben lassen Käthy die vielen dankbaren Rückmeldungen: davon zeugen unzählige Karten, die ebenfalls ihren Verleih dekorieren. Viele glückliche, lachende Menschen in ihren Käthy-Kostümen, die sich auf diese Art bedanken. Und das merke ich gleich: diese Rückmeldungen sind ihr das Wichtigste, lassen ihr Herz höherschlagen.

Ihr grosses Talent zeigte die gelernte Köchin aber auch beruflich. 1962 machte sie das Wirtepatent –

immer wieder ist sie eingesprungen, wenn Not an der Frau war: im Chlöpfen in Eschenbach, im Sterben in Horw oder im Bären in Rothenburg. 10 Jahre unterstützte sie auch die legendäre Märlibühne in Rothenburg und sorgte dafür, dass die Finanzen in Ordnung waren.

Liebe Käthy: es ist für mich als Präsidenten der Kunst- und Kulturkommission einmal mehr eine grosse Ehre und ein grosses Vergnügen, eine so selbstlose, engagierte Person als Gutapreisträgerin kennenlernen zu dürfen. «Ich bin nie unzufrieden – und wenn sowas droht, hilft sofort ein Gläschen Wein und Hobbelspeck dagegen.» Das ist ihr Lebensmotto. Du hast mich mit deiner Selbstlosigkeit und Lebensfreude tief beeindruckt. Ich freue mich sehr, dir den Gutapreis überreichen zu dürfen.

Zum Film über Käthy Willimann von Remo Hegglin

«In meiner Funktion als unabhängiger Filmemacher nehme ich mich seit mehr als sieben Jahren einem Langzeitprojekt an. Es handelt sich um ein Porträt, das Käthy Willimann vorstellt und ihr Wirken im Kostümverleih Willimann zeigt, ein Dokumentarfilm mit dem Arbeitstitel «Nur geliehen». Im Rahmen der bisherigen Dreharbeiten haben mein kleines Team und ich mit Käthy Willimann eine faszinierende Persönlichkeit kennengelernt. Mit ihren bald 86 Jahren steht sie täglich in ihrem «Laden», bedient Kunden, ändert Kostüme ab, wäscht und bügelt unermüdlich. Der Dokumentarfilm ist ein Zeitdokument, das einem überaus altruistischen Menschen Respekt zollt.»

Ein kleiner Ausschnitt aus diesem Film wird selbstverständlich anlässlich der Gutapreisverleihung zu sehen sein.

Thomas Glatt
Kunst- und Kulturkommission Rothenburg

Einladung zur Gutapreisverleihung an Käthy Willimann

Sonntag, 17. September, um 17 Uhr, in der Kirche Bertiswil. Für die musikalische Untermalung sorgen die beiden Volksmusiker Nils Giger am Akkordeon und Schöff Röösl am Piano. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet wie üblich ein Apéro, wozu alle Mitfeiernden herzlich eingeladen sind. Für weitere Informationen konsultieren Sie unsere Website www.kk-rothenburg.ch



Halbfinalqualifikation für Salome Hüsler

An der U23 EM im finnischen Espoo durfte Salome Hüsler die Schweizer Farben über 400 m Hürden vertreten. Von den drei in dieser Disziplin gestarteten Schweizerinnen schaffte Salome Hüsler als einzige die Qualifikation für den Halbfinal. So überzeugte Salome in ihrer Vorlaufserie und qualifizierte sich in der starken Zeit von 58.07s als Drittplatzierte direkt für den Halbfinal.

In Halbfinalrennen startete Salome sehr ambitioniert ins Rennen und absolvierte eine schnelle erste Rennhälfte. Auf den letzten beiden Hürden passte dann aber nicht mehr alles zusammen und verpasste Salome in 59.15s die Finalqualifikation deutlich.



Bronze für Salome Hüsler

An den Schweizermeisterschaften der Aktiven in Bellinzona konnten sich insbesondere die Rothenburger Langhürdlerinnen sehr erfolgreich in Szene setzen.

So qualifizierte sich Salome Hüsler als Vorlaufsiegerin in 59.24s und Vera Stocker in 59.57s als Zweitplatzierte ihrer Vorlaufserien jeweils problemlos für den Final der schnellsten sechs Langhürdlerinnen der Schweiz.

Im Finalrennen zeichnete sich früh ab, dass die beiden Rothenburgerinnen um die Bronzemedaille kämpfen, zumal die beiden schnellsten Läuferinnen im Feld ausser Reichweite waren.

Am Ende behielt Salome Hüsler das bessere Ende für sich und durfte sich mit der starken Zeit von 57.84s über die Bronzemedaille freuen, derweil Vera Stocker sich in guten 59.65s mit dem an Meisterschaften etwas undankbaren 4. Platz begnügen musste.

Bereits im Vorlauf hängen geblieben ist der Rothenburger Sprinter Noah Attalla. Nach überstandener Verletzungspause war die Vorbereitungszeit offensichtlich zu kurz und schied Noah bereits im Vorlauf mit 11.00s aus.



Fabio Kuchler schafft Halbfinalqualifikation

Die Zwillingbrüder Fabio und Danilo Kuchler konnten sich mit herausragenden Leistungen in dieser Saison für die U20 Europameisterschaften in Jerusalem qualifizieren. Während Fabio die Schweizerfarben über 110 m Hürden vertreten durfte, konnte sich Danilo über 400 m Hürden beweisen.

Persönliche Bestzeit im Halbfinal für Fabio Kuchler
Ein eigentlicher Exploit gelang Fabio Kuchler im Vorlauf, den er in der hervorragenden Zeit von 13.54s eher überraschend für sich entscheiden konnte. Die klar neue persönliche Bestzeit findet

aber wegen etwas zu viel Windunterstützung keinen Eintrag in die Bestenliste. Auch im Halbfinal konnte Fabio seine aktuell starke Performance abrufen und in gestoppten 13.69s neue persönliche Bestzeit erzielen. Das Ziel Finalqualifikation verpasste Fabio aber als Fünftplatziertes um 2 Zehntelsekunden.

Sehr ambitioniert stieg auch Danilo Kuchler in den Vorlauf über 400 m Hürden. Schon an der zweiten Hürde konnte Danilo aufgrund eines technischen Fehlers einen Sturz nur ganz knapp verhindern und büsste er mit dieser Aktion viel Tempo ein. Obwohl sich Danilo in der Folge aufrappelte und als Sechstplatziertes den Vorlauf beendete, war er mit der Zeit von 54.06s chancenlos für die angestrebte Halbfinalqualifikation. Ärgerlich ist dabei, dass eine Zeit im Bereich seiner persönlichen Bestzeit für die Qualifikation gereicht hätte.

Urs Meyer
TSV Rothenburg



Fabio Kuchler.



Danilo Kuchler.



SP Rothenburg mit neuem Co-Präsidium

Nach vier Jahren als Parteipräsident gibt Matthias «James» Retsch sein Amt ab. Mit Lara Juen und Thomas Wespi übernehmen zwei frische Kräfte die Leitung der Ortspartei im Co-Präsidium.

Lara Juen (31), Mutter zweier kleiner Kinder und aufgewachsen in der Stadt Luzern, arbeitet als Arbeitsagogin für Menschen mit Beeinträchtigung. Thomas Wespi (44), ebenfalls Vater zweier kleiner Kinder, ist aufgewachsen in Rothenburg und arbeitet als Sekundarlehrer. Beide kandidierten auch für die diesjährigen Kantonsratswahlen und freuen sich sehr auf die neue Herausforderung. «Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Engagement zu einer familienfreundlichen Gemeinde Rothenburg mit hoher Wohnqualität beitragen können», werden die beiden an der Generalversammlung der Partei zitiert.



Lara Juen und Thomas Wespi übernehmen das SP-Präsidium.

James Retsch leitete die Rothenburger SP seit 2019, wovon die ersten beiden Jahre ebenfalls im Co-Präsidium. Er gibt das Parteipräsidium auf Grund seiner Wahl zum Richter am Bezirksgericht Luzern und dem damit verbundenen Anspruch an die Unabhängigkeit ab.

freuen uns sehr, weiterhin als Parteimitglied auf ihn zählen zu dürfen. Thomas und Lara wünschen wir alles Gute und Freude bei der Leitung SP Rothenburg.

Wir danken James herzlich für seinen grossen und unermüdlichen Einsatz für die SP Rothenburg! Und

Die Übergabe des Präsidiums erfolgte im Rahmen der Partei-Generalversammlung am 13. Juni 2023.

Matthias Moser
SP-Parteimitglied



Rothenburger Oktoberfest

O'zapft is! Am **Samstag, 16. September 2023**, findet das Rothenburger Oktoberfest statt. Die Guggenmusik Fläckegosler freut sich, das Volksfest mit einem neuen Konzept wiederzubeleben.

Es sind nur noch wenige Tische unter www.rothenburger-oktoberfest.ch verfügbar. Der Eintritt zur Afterparty ist auch für spontan Entschlossene kostenlos möglich.

Auf dem Areal Chärnshalle wird von 16.00 Uhr bis 23.00 im Oktoberfest-Zelt bei guter Stimmung und kühlem Bier gefeiert. Im Innenbereich der Chärnshalle geht das Gaudi anschliessend weiter. Eine Oktoberfest-Band sorgt für Stimmung und lässt die Herzen aller Rothenburger*innen höher schlagen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Wir freuen uns, Sie zu begrüssen und verbleiben mit einem zünftigen «Servus».

Manuel Mühlebach
Fläckegosler Roteborg



Herbst imwald

Der Herbst schenkt uns die Fülle, mildes Licht, Wildfrüchte, intensive Gerüche und eine reiche Ernte. Genießen wir dies alles in verschiedenen Wäldern von Rothenburg, ob am Feuer, herumtollend wie die Kinder oder in Stille, singend und trommelnd. Das Angebot des Vereines imwald ist so vielfältig wie die Natur. Auf bald imwald!



Lehrgang Korbflechten

Herbstzauber-Erntezeit

Wildfrüchte- und Kräuter-Exkursion
für Erwachsene
Samstag, 2. Sept., 10.00–12.30 Uhr

Qi-Gong im Wald

Meditation in Bewegung für Erwachsene
Samstag, 2. und 16. Sept., 9.30–11.00 Uhr

Singen in der Natur

Rituelles Singen im Wald für Erwachsene
Donnerstag, 7. Sept., 26. Okt., 9. Nov.,
19.00–20.45 Uhr

Lehrgang Naturpädagogik imwald

Infoanlässe
Freitag, 8. Sept. 19.00–21.00 Uhr
und Samstag, 28. Okt., 14.00–16.00 Uhr

Trommelreise

Trommelreise-Einführung für Erwachsene
Dienstag, 12. Sept., 3. Okt., 19.30–21.30 Uhr

Herbst- Tag- und Nachtgleiche

Ritual für Frauen
Samstag, 23. Sept., 18.30–22.30 Uhr

Männerkreis am Feuer

Authentischer Austausch unter Männern
Freitag, 29. Sept., 27. Okt., 24. Nov., 19.30–22.30 Uhr

Waldwoche im Herbst

5 tolle Waldtage für Kinder von 5 bis 12 Jahren
2.–6. Okt., 9.00–16.00 Uhr

Waldfüchse

Die Waldfüchse der 1. bis 6. Klasse
streifen durch den Wald.
Mittwoch, 25. Okt. und 6. Dez., 14.00 – 18.00 Uhr

Infos und Anmeldung unter
www.imwald.ch

Susanne Bünter
Verein imwald



Exkursion Wildsträucher und ihre Früchte

Wildsträucher bieten Tieren im Spätsommer und Herbst wertvolle Nahrung. Einige davon sind auch für den Mensch geniessbar. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren!

Unter der Leitung der Biologin Marianne Baruffa lernen Sie die einheimischen Sträucher und deren Früchte kennen. Die Exkursion dauert ungefähr

zwei Stunden und eignet sich auch für Kinder. Der Anlass steht allen Interessierten offen:

Datum: Sonntag, 24. September 2023

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Schulhaus Hermolingen

Natur Rothenburg



70 Jahre Spitex Rothenburg – Tag der offenen Tür

**Am nationalen Spitex-Tag,
Samstag, 2. September 2023**

Von 10.00–14.00 Uhr
an der Stationsstrasse 12, Rothenburg

Haben Sie gewusst, dass die Spitex Rothenburg

- täglich 70 bis 80 Einsätze in Rothenburg leistet?
- Klienten zwischen 18- und 96-jährig betreut?
- 35 Mitarbeitende beschäftigt?
- auf 14 freiwillige Mitarbeitende zählen darf?
- Ausbildungsort für Gesundheitsberufe ist?

Möchten Sie noch mehr über unsere Dienstleistungen und wer dahintersteckt, wissen? Gerne zeigen

wir Ihnen auf unserem Stützpunkt unser umfassendes Angebot. Es besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und mit unserem Fachpersonal ins Gespräch zu kommen. Zudem stellen einige Partner-Organisationen ihre Dienste vor.

Auch das gesellige Beisammensein darf nicht zu kurz kommen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Kommen Sie vorbei. Die ersten 70 BesucherInnen erhalten ein kleines Geschenk.

Wir freuen uns auf Sie!

Vorstand und Team Spitex Rothenburg



Matthaios Saplachidis
Dipl. Zahnarzt

Dora Giannakopoulou
Dipl. Zahnärztin
Mitglied SSO/LZG

- **Betreuung durch Menschlichkeit**
 - **Lächeln durch Kompetenz**
 - **Behandlung ohne Zeitdruck**
 - **Schmerzarm und einfühlsam**

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 8-12 | 13-20 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag 8-12 | 13-17.30 Uhr
Ein Samstag monatlich Zahnreinigung 8-12 Uhr



Flecken 13 | 6023 Rothenburg | 041 280 29 22
zahnarzt-im-flecken.ch | info@zahnarzt-im-flecken.ch

22. KÜRBIS- FEST

**23./24. September
mit Festbetrieb**

ab 09.00 Uhr

Verkauf von Zier- & Speisekürbissen
Festwirtschaft, Mäartbetrieb,
musikalische Unterhaltung,
Rössli-Fahrten

Eintrittspreise: Erwachsene & Jugendliche
ab 16 Jahren Fr. 6.00, Kinder ab 4 Jahren Fr. 4.00,
inkl. Eintritt ins Labyrinth

Shuttlebus ab Bahnhof Rothenburg-Station und Parkplatz Pistor

Bürlimoos Rothenburg
www.kuerbishof.ch

Pro Senectute Kanton Luzern Herbstsammlung 2023

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. In Rothenburg verteilen 12 Frauen und Männer Briefe. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» So lautet das Credo der Herbstsammlung 2023. Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.

im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

Madeleine Joos-Bösch / Annelis Müller-Lang
Ortsvertretung Rothenburg, Pro Senectute Kanton Luzern

Tobias Lang
in den Nationalrat

Weil der Inhalt auch in Bern zählt.

UNTERSTÜTZUNGSKOMITEE BEITRETEN



tobias-lang.ch

Grünliberale
Rothenburg

schriber
VOM HOLZ ZUM AMBIENTE

Wir erschaffen Ambiente.

Als Schreinerei erfüllen wir individuelle Bedürfnisse und helfen Ihnen Ihren Traum vom perfekten Wohnen wahr zu machen.



Schriber AG Rothenburg
Buzibachstrasse 6
Telefon 041 280 25 55
www.schriberag.ch

WEIBEL + SOMMER

ELEKTRO

möchener gärn!



24h ELEKTRO-SOFORTHILFE 041 289 10 10

Rothenburg Malters weibel-sommer.ch



Klubrangschwinget im Böltzchi zum Saisonschluss

Nach dem Unspunnenschwingfest vom letzten Sonntag neigt sich die Schwingsaison 2023 dem Ende entgegen. Wie jedes Jahr lassen die Rothenburger Schwinger die Saison mit ihren Oberseetaler Kollegen bei einem freundschaftlichen Wettkampf ausklingen. Dieser Klubrangschwinget findet in diesem Jahr wieder auf Rothenburger Boden statt.

4 Kategorien am Klubrangschwinget

Auf dem Hof unseres Technischen Leiter Lukas Otiger im Böltzchi messen sich die Rothenburger und Seetaler Schwinger am Samstag, 16. September ab 12.00 Uhr um die Vorherrschaft in der Region. In vier Kategorien werden von klein bis gross alle am Wettkampf teilnehmen. Die 4- bis 8-jährigen Piccolos dürfen in der kleinsten Kategorie endlich einen Wettkampf bestreiten. Die Jungschwinger werden in zwei Alterskategorien aufgeteilt und die Aktiven werden in der ältesten Kategorie zusammengreifen. Für volkstümliche Unterhaltung

und das leibliche Wohl wird in der Festwirtschaft gesorgt sein. Nach den Schlussgängen um ca. 17.00 Uhr wird dort bis spät in die Nacht im gemütlichen Rahmen auf die Saison zurückgeschaut. Der Schwingklub freut sich, viele Zuschauer aus der Gemeinde Rothenburg begrüßen zu dürfen.

Letztes Piccolo-Training

Damit die Piccolo-Schwinger für ihren Wettkampf auch bereit sind, findet am Donnerstag, 14. September ab 17.00 Uhr in der Schwinghalle in Rothenburg das letzte Piccolo-Training des Jahres statt. Wir freuen uns, nochmal viele bekannte oder auch neue 4- bis 8-jährigen Buben begrüßen zu dürfen!

Informationen zum Klubrangschwingfest sowie Berichte und Fotos diverser Schwingfeste vom ganzen Jahr gibt es auf unserer Website:

www.schwingklub-rothenburg.ch

Dominik Widmer
Schwingklub Rothenburg



Das Klubrangschwinget 2018 in Neuenkirch.



Elternkreis Infos

Besuch bei der Feuerwehr

Samstag, 9. September 2023

Hast du dich schon immer mal gefragt, wie die Feuerwehr Brände löscht? Wie sieht ein Feuerwehrraum von innen aus? Dies und noch viel mehr, kannst du bei deinem Besuch bei unserer Feuerwehr erfahren! Kinder bis zum Kindergarten in Begleitung eines Erwachsenen!

Leitung: Kommandant, Hptm. Bruno Unternährer

Ort: Feuerwehrmagazin Rothenburg

Zeit: 13.30–16.00 Uhr

Kosten: CHF 5.– pro Kind

Anmeldung: bis 2. September 2023 auf

www.elternkreis-rothenburg.ch

Handlettering Weihnachtsmotive

Montag, 25. September 2023

Kreative, super raffinierte Schriften, in verschiedenen Varianten – dekorative Rosen in Watercolor, Arrangements im Stempelfeffekt, viele Tipps und Tricks rund ums Schreiben. Festliche Weihnachtsmotive bereichern diesen Schreibabend.

Leitung: Marlene Ineichen

Zielgruppe: Beginners und Fortgeschrittene

Ort: Kulturhalle Konstanz

Zeit: 19.00–22.00 Uhr

Kosten: CHF 85.– pro Person (inkl. Materialkosten)

Anmeldung bis 17. September 2023 auf

www.elternkreis-rothenburg.ch

Kids singen

Ab Dienstag, 17. Oktober 2023 bis 14. November 2023

Gemeinsames Singen und Hören, rhythmisch und musikalisches Begleiten von Kinderliedern.

Leitung: Eva Zihlmann, Musikpädagogin

Zielgruppe: Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Ort: Schulhaus Konstanz

Zeit: 10.05–10.50 Uhr

Kosten: CHF 60.– pro Kind

Anmeldung: bis 30. September 2023 auf

www.elternkreis-rothenburg.ch

Schon bald ist Weihnachten – Geschenkli basteln

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Unter fachkundiger Anleitung werden drei verschiedene Weihnachtsgeschenke gebastelt.

Leitung: Martina Jufer

Zielgruppe: Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person

Ort: Schulhaus Lindau

Zeit: 14.00–16.30 Uhr

Kosten: CHF 35.– pro Kind (inkl. Material)

Anmeldung: bis 11. Oktober 2023 auf

www.elternkreis-rothenburg.ch

Schon bald ist Weihnachten – Geschenkli basteln

Mittwoch, 25. Oktober 2023

Unter fachkundiger Anleitung werden drei verschiedene Weihnachtsgeschenke gebastelt.

Leitung: Martina Jufer

Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren

Ort: Schulhaus Lindau

Zeit: 14.00–16.30 Uhr

Kosten: CHF 35.– pro Kind (inkl. Material)

Anmeldung: bis 18. Oktober 2023 auf

www.elternkreis-rothenburg.ch



Frauenbund

Genuss im Glas

Mittwoch, 27. September, 19.00 bis 22.00 Uhr

Einmachen ist keine Hexerei. Grundwissen zum Einmachen lernen und frisches, saisonales Gemüse und Früchte verarbeiten. Die Vorratskammer wird wertvoll aufgerüstet.

Inklusive kleiner Apéro!

Kursleitung: Sonja Portmann, Eschenbach

Ort: Schulküche Lindau, Rothenburg

Kosten: Mitglieder CHF 75.–,

Nichtmitglieder CHF 85.–

Anmeldung: bis 11. September an

Manuela Böbner, Tel. 041 260 58 23 oder manuela.boebner@gmx.ch

Führung im Hospiz Zentralschweiz

Dienstag 17. Oktober, 14.00 bis ca. 15.00 Uhr

Was genau bietet das Hospiz an und wie sieht es dort aus? Viele klärende Antworten rund um Palliative Care und das Hospiz Zentralschweiz – für ein würdevolles Leben bis zuletzt.

Ort: Hospiz Zentralschweiz in Littau. Die Anreise erfolgt zusammen mit dem ÖV

Kosten: Die Führung wird kostenlos angeboten, eine Spende der Besucher ist willkommen

Anmeldung: bis spätestens 29. September an Manuela Böbner Tel. 041 260 58 23 oder manuela.boebner@gmx.ch

Die Platzzahl ist beschränkt!

Frauenfondue – Fäden verbinden

Freitag, 17. November, 18.00 bis 22.30 Uhr

Bereits zum dritten Mal wollen wir Aufgabeln und Fondue essen. Dabei einen gemütlichen Abend geniessen und neue Frauen vom Dorf kennenlernen oder mit alt Bekannten wieder mal zusammen kommen.

Treffpunkt: 18.00 Uhr vor dem Pfarreiheim, gemeinsam spazieren wir zum Bauernhof Unter-Ottenrüti. Der Witterung entsprechende Kleidung und Schuhe nötig.

Ort: Partyraum Bauernhof Unter-Ottenrüti, Rothenburg

Kosten: Mitglieder CHF 40.–, Nichtmitglieder CHF 50.–, inkl. Fondue, Wein, Kaffee und kleines Dessert

Anmeldung: bis 10. November an Manuela Böbner, Tel. 041 260 58 23, manuela.boebner@gmx.ch

Wunder-Zeit Rahnächte

Donnerstag, 30. November, 16.00 bis ca. 19.00 Uhr

Rahnächte in magischer Atmosphäre mit Suppe und Tee vom Feuer.

Du lernst an diesem Nachmittag die Bedeutung und die Herkunft der 12 Rahnächte kennen und wie du diese besondere Zeit «zwischen den Jahren» bewusst für dich und deine Wünsche nutzen kannst. Du bekommst von mir eine Anleitung für dein Wunder-Erlebnis.

Kursleitung: Franziska Renggli, Kinesiologin und Intiutions-Coach, Rothenburg

Ort: in einem Wald, Region Rothenburg

Kosten: Mitglieder CHF 70.–, Nichtmitglieder CHF 75.– inkl. Suppe und Tee

Anmeldung: bis 10. November an Aline Keiser, Tel. 041 530 08 31, alinekeiser3@gmail.com

«Spielregeln» Einsendungen

Bitte beachten Sie bei Einsendungen folgende Grundsätze:

- Einsendungen müssen mit dem entsprechenden **Formular** eingereicht werden. Dieses finden Sie unter der Rubrik INFO Rothenburg auf unserer Webseite.
- Pro Ausgabe stehen einem Verein 1/3- bis 1/2-Seite zur Verfügung. 1/4-Seite ist nur in Ausnahmefällen (z. B. überregionale, bedeutende Anlässe wie Schweizermeister-, Kantonsmeisterschaften) möglich.
- Es werden nur Vorankündigungen für Anlässe und **keine Rückblicke** (z. B. GV-Berichte, Reiseberichte etc.) abgedruckt.
- Die Texte **leserfreundlich** abfassen: Wichtiges zuerst, kurze Sätze, klare Formulierungen.
- Die Beiträge sollen nicht nur von Vereinsmitgliedern verstanden werden, sondern **die ganze Leserschaft interessieren**. Veröffentlicht werden nur Veranstaltungen, die der ganzen Bevölkerung offen stehen.
- Die Redaktion behält sich vor, **Texte zu straffen, kürzen und umzustellen**.



Bevölkerungskurse und Blutspenden

Den Führerschein machen. Bei einem Unfall wissen, wie reagieren.
Bei einem Herzstillstand den Defibrillator richtig anwenden.
Bei unseren Bevölkerungskursen lernen Sie «Leben retten».



Nothilfekurs in Rothenburg

Freitag, 15. September, 19.00–22.00 Uhr und Samstag, 16. September, 8.00–16.00 Uhr

Kursort: Feuerwehr Magazin, Bertiswilstrasse 53, 6023 Rothenburg
Jetzt anmelden unter kursadministration@samariter-rothenburg.ch

BLS-AED-SRC-Komplett-Kurs in Rothenburg

Sonntag, 17. September, 9.00–12.00 Uhr

Kursort: Feuerwehr Magazin, Bertiswilstrasse 53, 6023 Rothenburg
Jetzt anmelden unter kursadministration@samariter-rothenburg.ch



Blutspenden in Rothenburg

Dienstag, 26. September, 16.30–20.00 Uhr, im Pfarreiheim Rothenburg

Vorschau der Bevölkerungskurse in Emmen:

Notfälle bei Kleinkindern: Samstag, 21. Oktober, 9.00–16.00 Uhr

Nothilfekurs: Freitag, 27. Oktober, 19.00–22.00 Uhr und Samstag, 28. Oktober, 9.00–17.00 Uhr

Kursort: Schulungsräume Zodas, Emmenweidstrasse 58a, 6020 Emmenbrücke
Anmeldung unter kurse@samariter-emmen.ch

Gisela Doenni
Samariterverein

Gemeinsam Erste Hilfe leisten und Leben retten

135 Jahre Samariter Schweiz, 121 Jahre Samariter Rothenburg.

Seit 135 Jahren engagieren sich Samariterinnen und Samariter in der Schweiz für eine Herzenssache, die Leben rettet – für die Erste Hilfe.

Bereits 1883 stellt der Sanitätsfeldweibel Ernst Möckly an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) den Antrag, «Samariterkurse» ins Leben zu rufen. Aus dieser Initiative entstehen erste Samaritervereine. 1888 wird es offiziell: In Aarau wird der «Schweizerische Samariterbund» als Zusammenschluss aller Samaritervereine in der Schweiz gegründet (heute: «Samariter Schweiz»). Seit 1902 ist auch der Samariter Rothenburg als Verein organisiert und bietet regelmässig Bevölkerungskurse und Sanitätsdienst bei Anlässen an.

Pflegeinstitutionen. Doch auch in gesundheitlichen Krisen leisten Samariterinnen und Samariter in der Geschichte immer wieder solidarisch Hilfe.

Heute engagieren sich rund 17000 Mitglieder schweizweit in 800 Samaritervereinen. Im Samariter Rothenburg sind wir aktuell 24 Samariterinnen und Samariter, die an Anlässen Sanitätsdienst leisten und bei einem Ernstfall lebensrettende Erste Hilfe leisten können. Möchten auch Sie mit dabei sein? Die Mission bleibt unverändert: «Gemeinsam leisten wir Erste Hilfe und retten Leben.»

Zwei Weltkriege forderten den Grosseinsatz der Samariterinnen und Samariter in Sanitäts- und

www.samariter.ch/135-jahre-samariter-schweiz
www.samariter-rothenburg.ch

Ihr kompetenter Partner für **Sanitär.**



www.fuchs-mueller.ch



FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Schwarzenberg 041 320 75 76

Tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes.

Krankenkassen
anerkannt



Unser Angebot

- Craniosacral Therapie
- Medizinische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonenmassage
- Narbenentstörung
- Bachblüten



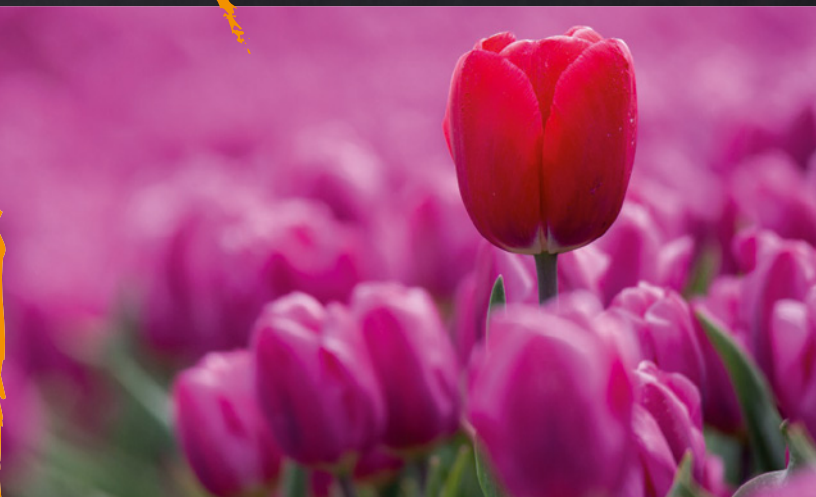
Scannen Sie für weitere
Infos und Terminbuchungen
diesen QR-Code.

Praxis Portmann
Bertswilstrasse 52
6023 Rothenburg
041 280 61 30



Maler Stutz

herausragend



maler-stutz.ch

Agenda

Fr 1. Sept. | 18.00–00.00 Uhr | Chärnshalle

Volley-Night

TSV Rothenburg

Fr. 1. Sept. | 20.00 Uhr | Kulturhalle Konstanz

Hart auf Hart: Wollen Sie wippen?

Kunst- und Kulturkommission

Sa 2. Sept. | Schwinghalle

Schwinger- Schnuppertag

Schwingklub

Do 7. Sept. | 19.00–20.45 Uhr |

Tipi Huobefangwald

Singen in der Natur

Verein Imwald

Sa 9. Sept. | Blauringräume

Jublatag

Blauring Rothenburg

Sa / So 9. / 10. Sept. | Chärnshalle

«Harmony Qi» Qigong Gesund- heits-Workshop

Yutaichi Rothenburg, Infos & Anmeldung:

www.yutaichi.ch und info@yutaichi.ch

Di 12. Sept. | 19.30–21.30 Uhr |

Tipi Huobefangwald

Trommelreise- Einführung

Verein Imwald

Do 14. Sept. | 14.00–17.00 Uhr |

Schweizer Paraplegiker Zentrum SPZ

Führung durch das Schweizer Paraple- giker-Zentrum (SPZ) Nottwil

Frauenbund

Do 14. Sept. | 19.00 Uhr | Restaurant Bären

Jungbürgerfeier

Einwohnergemeinde

Sa 16. Sept. | Bölttschi

Klubrangschwinget

Schwingklub

Sa 16. Sept. | 16.00–23.59 Uhr |

Parkplatz Chärnshalle

Rothenburger Oktoberfest

Fläckegosler Roteborg

So 17. Sept. | 9.00–12.00 Uhr | Feuerwehr Magazin

BLS-AED-SRC Komplett Kurs

Samariterverein

Sa / So 23. / 24. Sept. | Bürlimoos

22. Kürbisfest mit Festbetrieb

www.kuerbishof.ch

Sa 23. Sept. | 9.00–14.00 Uhr

Waldputz- und Neophythentag

Verein imwald

Sa 23. Sept. | 18.30–22.30 Uhr |
Wald in Rothenburg

Herbst- Tag- und Nachtgleiche Jahreskreisfeste

Verein Imwald

Di 26. Sept. | 16.30–20.00 Uhr | Pfarreiheim

Blutspenden

Samariter

Mi 27. Sept. | 19.00–22.00 Uhr |
Schulküche Schulhaus Lindau

Kochabend «Genuss im Glas»

Frauenbund

Do 28. Sept. | 15.00–16.00 Uhr | Fläckematte AG

Silberfuchse

Fläckematte AG

Läbe 60plus

Jeden Fr ausser in den Schulferien |
15.45–17.00 Uhr | Pfarreisaal

Probe Seniorenchor

für alle sangesfreudigen Seniorinnen
und Senioren. Auskunft: Hannes Inäbñit,
Tel. 041 281 20 44

Jeweils Mo und Do ausser an Feiertagen |
9.00–11.00 Uhr | Platz der Begegnung,
Stationsstrasse, Eingang Fläkehof

Pétanque spielen

Auskunft: Mario Schmid, Tel. 041 280 81 30

Jeden Mo ausser an Feiertagen | 9.00 Uhr |
Chärnhalle

Nordic Walking

für alle Senioren und Seniorinnen, auch Anfänger.
Auskunft: Sepp und Beatrice Bundi,
Tel. 079 415 25 05, i.bundi@bluewin.ch

Jeden Do ausser an Feiertagen | 9.00 Uhr |
Bütler Elektro, Huobenfang

Waldbegehung

Kontakt: Marie-Louise Bachmann,
Tel. 041 280 34 23

Do 24. Aug., 7., 21. Sept. | 12.15 Uhr |

Altersheim Fläckematte

Mittagstisch

Mittagessen Fr. 19.– inkl. Getränke. Anschliessend
gemütliches Beisammensein, Jassen.

Kontakt: Pia Schärli, Tel. 041 280 27 07 oder
Ruth Tanner, Tel. 041 250 40 62

Di 12. Sept.

Tagesausflug: Röstifarm Bözenegg, Schinznach

Anmeldung / Auskunft: Anita Steiner,
Tel. 041 280 06 39, a.steiner.warth@datazug.ch

Do 28. Sept. | 14.00 Uhr | Pfarreiheim

Film mit an- schliessender Podiumsdiskussion

«Einsamkeit hat viele Gesichter» Zusammensein
mit Zvieri, Fr. 10.– pro Person

Wanderungen

Di 5. Sept. | Wanderung «leicht»

Wanderung über den Chiemen

Details gemäss Aushang Anschlagkasten.
Leitung: Silvia und José Iten, Tel. 041 280 77 80

Di 19. Sept. | Wanderung «gross»

Rundwanderung Zugerberg

Details gemäss Aushang Anschlagkasten
Leitung: Martha Waller, Tel. 041 280 55 38
